
Subject: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Mona](#) on Sun, 26 Mar 2006 08:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HALLO und herzlich willkommen !!!

Hier kannst Du...

Informationen zu den Mitgliedern nachlesen,
einen passenden Ansprechpartner für Dich suchen,

und:

Du kannst hier gerne etwas über Deine Person schreiben,
wenn Du magst !

Nur Mut, hier ist jeder herzlich eingeladen...

Viel Vergnügen und vielleicht bis bald ?!?

Wir alle freuen uns auf Dich !

Deine Forum - Mitglieder

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Angie65](#) on Sun, 26 Mar 2006 10:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich heiße Angela, bin 1965 geboren und wohne in Gelsenkirchen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne, die 16 Jahre alt sind sowie einen Hund, der mich jeden Tag an die frische Luft bringt. Den größten Teil meiner Freizeit verbringe ich auf Fußballplätzen.

Zu meiner Krankheit :

Als ich 1995 an der Bandscheibe operiert wurde, fing mein Haarausfall an. Danach endlose Sitzungen bei diversen Ärzten, schließlich eine Überweisung nach Münster in die Haarsprechstunde ("wenn sie unbedingt da hin wollen, aber die werden Ihnen auch nichts anderes sagen") Dort dann die Diagnose androgenetischer Haarausfall.

Medikamente :

El Cranell Alpha und diverse "Hautpillen" (Valette und noch einige, die meisten habe ich nicht vertragen oder die Wirkung war gleich null) Dann Diane 35. Damit kehrte etwas Ruhe ein. Seit Oktober 2004 Regaine, das sehr gut anschlug.

Biotin jeden Tag 10 mg (seit mindestens 4 Jahren), zusätzlich im Moment Silicea Gel, Zink und

Ferro Sanol.

Momentaner Zustand :

Ich habe noch meine eigenen Haare. Sie sind deutlich weniger als vor 20 Jahren, manchmal je nach HA, auch etwas lichter am Oberkopf, aber durch die Locken lässt sich das meistens noch halbwegs verbergen. So dass man zwar sieht, dass ich dünnes Haar habe, aber eben nicht unbedingt, dass ich krankhaften Haarausfall habe.

Nachdem ich vor einigen Wochen versuchte, die Pille abzusetzen, verschlimmerte sich der Zustand. Der akute HA hat noch nicht aufgehört. Daraufhin habe ich wieder angefangen, die Pille zu nehmen. Mein Hausarzt lächelt mich von jeher nur spöttisch an, untersucht aber leider immer nur die falschen Werte und erzählt mir dann, ich sei kerngesund und mit dem Haarausfall müsse ich mich halt abfinden. Deshalb ein Arztwechsel vor drei Wochen. Der neue Arzt ist der Meinung, dass ich eine latente Unterfunktion der Schilddrüse habe und hat mir Schilddrüsenhormone verschrieben. Desweiteren wurde mir Eisen verschrieben, da auch dieser Wert sehr niedrig war. Ein Besuch beim Endokrinologen steht noch aus. Wie es weitergeht, weiß ich noch nicht. Ich möchte auf jeden Fall über kurz oder lang die Pille nicht mehr nehmen, auch alleine deshalb ist ein Besuch dort unumgänglich. Ob ich wirklich was an der Schilddrüse habe und vielleicht auch der Haarausfall damit zusammenhängt, wird sich zeigen oder auch nicht. Ich warte einfach mal ab, was die nächsten Wochen so bringen.

Bißchen lang geworden, aber man kann ja vielleicht von Zeit zu Zeit daran arbeiten, wenn es Veränderungen gibt .

Liebe Grüße

Angela

Subject: So kommt eure Vorstellung ins Profil
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 26 Mar 2006 10:37:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

dieser Thread wird nicht ewig hier oben bleiben, da er, wenn er richtig lang wird, auf Dauer die Sicht auf die neuen Beiträge versperrt.

Daher möchte ich empfehlen, den Link zu den Informationen über euch, in eure Signatur zu stellen, dann ist diese Information immer nur einen Klick entfernt.

Dazu habe ich eine kleine Anleitung erstellt, die ich hier mit Bildern ablegen möchte.

Die einzelnen Schritte folgen als Antwort auf diesen Beitrag.

Noch eine Anmerkung: Wenn ihr die Signatur verändert, ist diese automatisch auch in allen

alten Beiträgen geändert.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Schritt 1

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 26 Mar 2006 10:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den direkten Link eures Beitrags herausfinden.

=> Den Beitrag in der Übersicht anzeigen lassen.

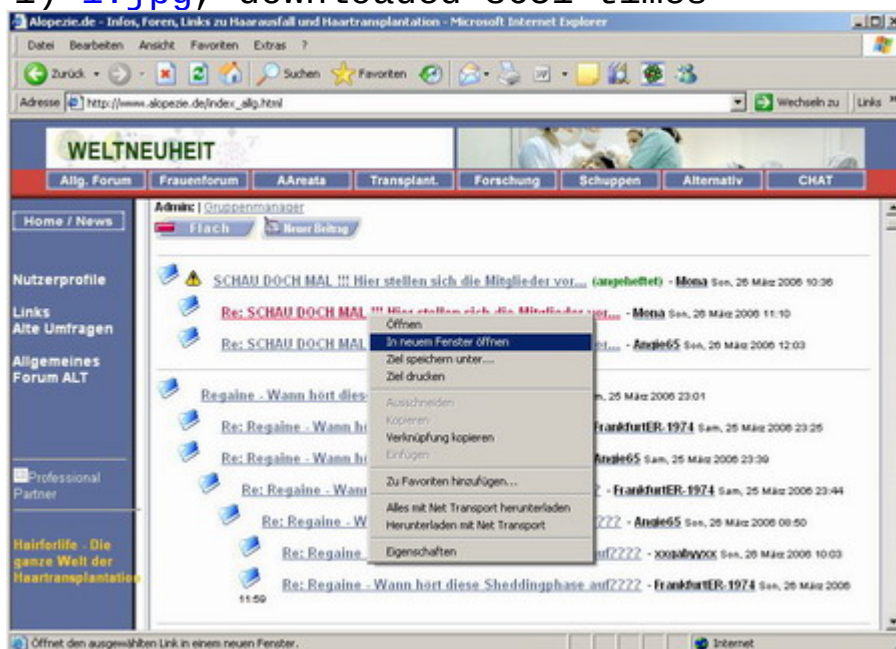
=> Mit der rechten Maustaste auf eure Vorstellung klicken.

=> "In neuem Fenster öffnen" auswählen.

====> Ein neues Fenster öffnet sich.

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 8651 times



Subject: Schritt 2

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 26 Mar 2006 10:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den direkten Link eures Beitrags kopieren.

=> Die Adresszeile mit gedrückter, linker Maustaste markieren, bis diese farblich unterlegt ist.

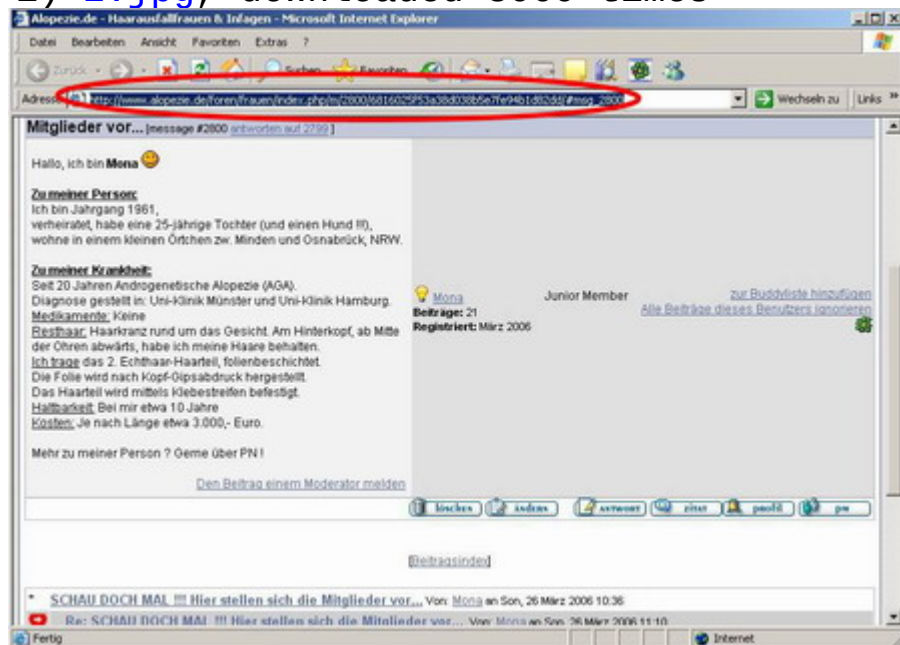
=> Mit der rechten Maustaste auf die Markierung klicken.

=> "Kopieren" aus dem Kontextmenü auswählen.

====> Die direkte Adresse eures Beitrags ist in der Zwischenablage gespeichert.

File Attachments

1) [2.jpg](#), downloaded 8060 times



Subject: Schritt 3

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 26 Mar 2006 10:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eure Vorstellung als Link in euere Signatur einfügen

=> Oben im Forum auf "Profil" klicken.

=> Dann oben auf "Einstellungen" klicken.

=> Nach unten gehen, bis zum Fenster "Signatur".

=> Mit der rechten Maustaste in dieses Feld klicken und "Einfügen" im Kontextmenü anklicken. Die Adresse wird eingefügt.

=> Vor die Adresse schreiben: "[URL="

=> Hinter die Adresse schreiben: "]Titel[/URL]". Statt "Titel" einfach die Bezeichnung wählen, die ihr gerne haben möchtet (z.B. "Meine Vorstellung" oder "Mehr über mich").

Beispiel: [URL=http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/2806/293/0///37ea122ee2f5fa9f3414da53f9437db5/#msg_2806]Schritt 3 [/URL]

=> Unten "Standardmäßig Signatur verwenden:" auf ja setzen. "Signatur anzeigen:" auch auf ja setzen.

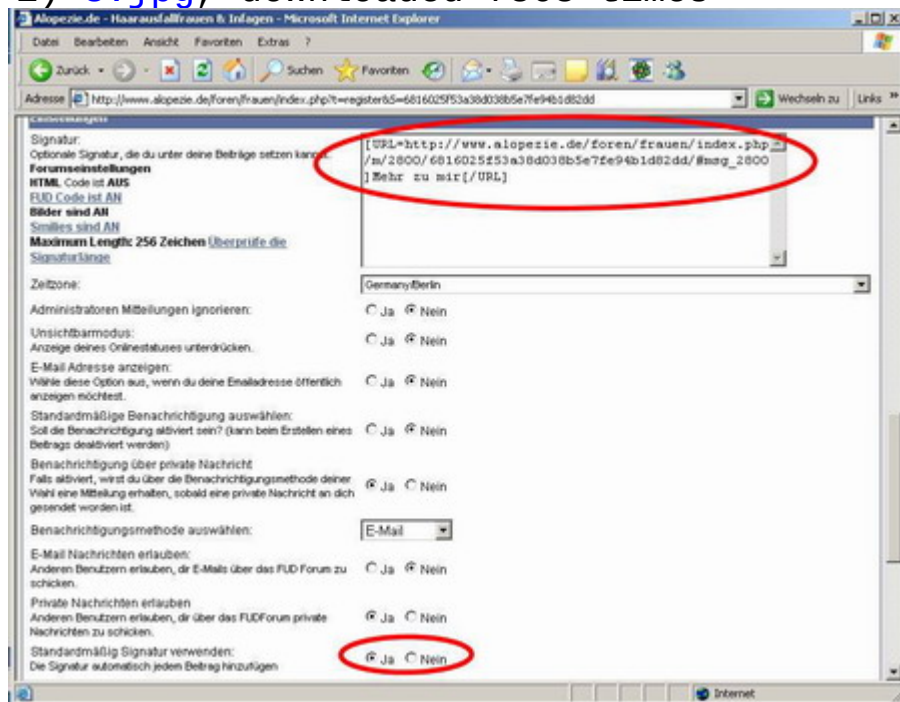
=> Ganz oben unter "Dein Passwort:" euer persönliches Passwort eintragen.

=> Auf den Knopf "Aktualisieren" klicken.

====> Nun erscheint unter jedem eurer Beiträge ein Link zu eurer Vorstellung.

File Attachments

1) [3.jpg](#), downloaded 7863 times



Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Constanze](#) on Sun, 26 Mar 2006 13:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

ich heiße Constanze, bin 1964 geboren und wohne in der Nähe von Leipzig. Ich bin verheiratet, habe 2 erwachsene Shne und war bis vor einem Jahr rundum zufrieden mit meinem Leben.

Im Mai 2005 habe ich nach 20 Jahren die Pille abgesetzt und mir die Mirena legen lassen. 2 Wochen später begann der massive Haarausfall. Unzählige Arztbesuche brachten bis heute keine Diagnose. Die Mirena bin ich seit November wieder los, seitdem geht es mir auch psychisch wieder gut.

Gleichzeitig fasste ich den Entschluß, mir eine Perücke zu kaufen - die beste Entscheidung des letzten Jahres!

Ich trage die Natutenet mittlerweile nicht mehr und bin auch ohne wieder glücklich

Ich werde mir wieder etwas Ruhe gönnen und mich auf die überaus angenehmen Dinge des Lebens konzentrieren.

Medikamente: Ich nehme ferro sanol duodenal und ein B12-Präparat. Künstliche Hormone werde ich nicht wieder nehmen!

Meine Haare: Habe sie mir knallrot gefärbt und sie sind schon wieder ein paar Zentimeter lang. Noch sind sie sehr dünn, aber da ich keine kahlen Stellen habe, geht das auch so.

Meine Pläne: Fleißig im Forum lesen, meine NEMs einnehmen, auf meinen Körper 'hören' und damit die Hoffnung stärken, dass alles wieder gut wird

Mein Motto: Heute ist Leben!

In diesem Sinne liebe Grüße
Constanze

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [tamira](#) on Mon, 27 Mar 2006 13:29:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu meiner Person:

Ich bin Jahrgang 1975

keine Kinder, keine Hunde

wohne in Sachsen

Zu meiner Krankheit:

Meiner Meinung nach ausgelöst durch die Pille Minisiston, die ich ein Jahr lang zwischen 17 und 18 genommen habe. Danach die Diagnose PCOS, deren Problematik bis heute anhält. Die Frauenärzte streiten zwar alles ab, aber Fakt ist, dass ich vor der Pille ein völlig normale Pupertät und Periode hatte, nach dem Absetzen habe ich meine Periode 9 Monate überhaupt nicht mehr bekommen, obwohl ich die Pille nur knapp ein Jahr genommen hatte. Aber das soll angeblich alles Zufall sein...

Mein Haarausfall ist schleichend, wird aber stetig schlimmer, da mein Androstendion-Wert immer einiges über Normwert ist.

Hormone vertrage ich nicht, auch nicht sogenannte natürliche Östrogene in Kombination mit Chlormadinonacetat. Ich habe schon eine Menge ausprobiert, habe aber entweder wegen mangelnden Erfolges oder gravierender Nebenwirkungen jede Behandlung abgebrochen.

Medikamente: momentan keine
Resthaar: Hinterkopf dicht, Seiten (hinter den Ohren) und Pony sehr ausgedünnt, Scheitel dünnt sich ebenfalls stark aus

Ich trage momentan noch gar keinen Haarersatz, mit Farbsprays oder Microhairs komm ich nicht klar und für ein Haarteil hab ich noch... zu viele Haare. Abgesehen davon findet man in Sachsen auch in größeren Städten niemanden der sich wirklich damit auskennt. Speziell mit der Problematik dünner Pony und dünner Scheitel, da der Ansatz ja auch bei Perücken eines der Hauptprobleme ist.

Für Tipps und Adressen zu dem Thema Haarersatz bin ich immer dankbar und erreichbar per PN.

PS: Danke Mona für die Idee und für die stilistische Vorlage

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...
Posted by [Carolina](#) on Tue, 18 Apr 2006 21:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu meiner Person:
Ich bin Jahrgang 1975
Habe keine Kinder und wohne in Hessen.

Mein Verlauf:
Angefangen hat mein Haarausfall vor etwa zehn Jahren. Es kam von einem Tag auf den anderen, also ziemlich überraschend. Gleichzeitig fingen auch die Probleme mit einem seborrhoisches Ekzem auf der Kopfhaut an. Dies zeigte sich durch fettig, gelbliche Ablagerungen. Die Haare

wurden auch sehr schnell dünner. Auffällig war lediglich der leicht erhöhte Testosteron Wert.

Vor etwa fünf Jahren kam noch heftiger Ausschlag im Gesicht hinzu. Diagnose noch unklar, Verdacht liegt aber bei Rosacea.

Vor drei Jahren wurde dann PCO-S diagnostiziert.

Medikamente:

Seit zehn Jahren nehme ich die Pille Gestamastrol. Zwischendurch hatte ich mal den Versuch gestartet auf Valette oder Belara umzusteigen, mit dem Ergebnis, dass mein Ausschlag im Gesicht wieder aufblühte.

Ansonsten diverse Nahrungsmittelergänzungen, die lediglich die Haare etwas festigten aber keinerlei Einfluss auf den Haarausfall oder das Ekzem zeigten.

Momentaner Haarstatus:

Die Haare fallen meist sehr gleichmäßig aus. Sehr dünn sind sie am Hinterkopf, inzwischen auch an den Seiten. Wenig Haarfülle und sehr feines Haar.

Ein Laie würde jedoch rein Optisch auf keinen Haarausfall tippen, eher auf sehr dünnes Haar.

Sonstiges:

In schlimmen Phasen, wo das seb. Ekzem stark ausgeprägt war und ich die Haare strähnenweise verlor, habe ich zum Langhaarschneider gegriffen und die Zeit mit einer Echthaarperücke überbrückt. Würde ich immer wieder tun...

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [anix](#) on Wed, 19 Apr 2006 08:40:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mehr über mich:

Ich bin momentan 30 Jahre alt (Jahrgang 1975), ich komme aus Rheinland-Pfalz und habe seit ungewisser Zeit Haarausfall.

Zum HA-Verlauf:

Ich denke, dass ich seit drei Jahren HA habe. Aber auch schon vorher gab es immer Phasen (besonders im Sommer, in denen ich erhöhten HA feststellte, dafür fielen mir dann im Winter fast gar keine Haare aus. Seit ich die Pille abgesetzt habe, ist das leider nicht mehr so. Ich bekam stärkeren HA und daraufhin Regaine, was ich damals genommen habe, ohne mich genauer zu informieren... Ich bekam Kopfhautprobleme und das Mega-Shedding hörte nicht auf. Nach einem erneuten Arzt-Besuch sollte ich Regaine absetzen (da Entzündung der Kopfhaut diagnostiziert) und bekam ell-Cranell dexta, was mir sehr gut geholfen hat. Ich hatte kaum noch HA und war glücklich! Leider nicht lange, nach 4-5 Monaten bekam ich wieder

Kopfhautprobleme, die ich bis jetzt nicht in den Griff kriege. Seit August 2005 nehme ich keinerlei Tinkturen mehr, nur manchmal etwas Kortison, wenn es allzusehr juckt. Ansonsten versuch ich meine Kopfhaut mit verschiedenen Shampoos hinzukriegen, klappt aber nicht so richtig, oder zumindest nur kurzfristig. Allerdings hat auch keiner meiner Ärzte eine Diagnose machen können.

Mein Haarstatus:

sehr bescheiden... Sie sind rundherum sehr dünn und besonders bei einfallendem Sonnenlicht sieht man auch Kopfhaut. Ich hab eine Naturnet hier im Schrank liegen für den Fall, dass ich es gar nicht mehr aushalte...

Medikamente:

Wie schon gesagt: Eigentlich keine, nehme aber zink und b-Vitamine, ab und zu Eisen. Ich würde gerne meine niedrigen Östrogenwerte behandeln, weiß aber noch nicht wie und mein Frauenarzt sagt, dass alles oK ist...

Achs so: Noch L-Thyroxin 50 µg, da im August 2005 eine latente Schilddrüsenunterfunktion festgestellt wurde.

Subject: Möchte mich vorstellen...

Posted by [Petra](#) on Wed, 19 Apr 2006 15:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin Petra

Zu meiner Person:

Ich bin Jahrgang 1965,
verheiratet, habe einen 3jährigen Sohn und wir leben in der Nähe von Stuttgart.

Zu meinem Problem:

erblich bedingter Haarausfall (Mama)...

Mein gesamter Oberkopf ist sehr licht,
nach der Geburt meines Sohnes verlor ich
büschelweise die Haare. Davor hatte ich
am Oberkopf auch schon wenige, hätte sie
allerdings nicht als "licht" bezeichnet.

Bin gottseidank mit einer starken Naturkrause
"gesegnet", so daß ich noch ganz gut "abdecken"
kann.

Freue mich auf rege Diskussionen mit Euch und Erfahrungsaustausch!

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Hasenfuß](#) on Thu, 22 Jun 2006 13:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Angela.

Freue mich jemanden aus Gelsenkirchen kennenzulernen, auch wenn der Grund nicht der Schönste ist. Ich heiße Yvonne, bin 31 Jahre alt, bin verheiratet und habe 1 Kind. Langsam drehe ich auch durch, man hat das Gefühl, die Einzige zu sein, die solche Probleme hat. Ich sehe nur noch neidvoll auf alle Haarprachten. Würde mich freuen, wenn wir uns über das Forum unterhalten können. Es geht einem ja doch ein bißchen besser mit Betroffenen zu reden. MfG Yvonne

Subject: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Muffin](#) on Thu, 20 Jul 2006 14:16:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ,

mein Name ist Nicole bin 31 jahre alt. Mutter von 2 suessen kids . Mein Mann ist Amerikaner und deshalb sind wir auch alle paar jahre am Umziehen. Mit von der Partie sind noch unser Hund Muffin und unsere Katze Pumpkin. Haarausfall habe ich nach einer verpfuschten volumenwelle. Da meine Kopfhaut regelrecht chemisch gegrillt wurde. Das war vor 3.5 jahren.

Es macht mir sehr grossen spass hier zu lesen und zu erfahren was man alles tun kann. Weil ich wie so manch anderer eine grosse Depri phase hinter mir habe. Toll das es dieses Forum gibt. Gruss Nicole

Subject: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [susise](#) on Sun, 20 Aug 2006 18:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarproblemateriker/innen,

bin neu in Eurem Forum, aber "alt" mit meinem Problem. Leide mit zunehmender Tendenz an HA. Blutwerte ergeben seit über 1 Jahr einen zu niedrigen Ferritin-Wert (inzwischen bei 18!), habe schon mehrere Präparate verwendet (dzt. nehme ich ferro sanol duodenal), aber meine Ferritin-Werte bessern sich nicht - Eisen liegt normal bei 98. Hat eine/einer von Euch ein ähnl. Problem?

Subject: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [olgun72](#) on Wed, 23 Aug 2006 14:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein name ist sibel; bin auch neu im forum!ich bin 34 jahre alt und habe seit 2.5 jahren extremen haarausfall. vor 4 jahren hatte ich kreisrunden haarausfall, der sich allerdings gut behandeln liess. Ich habe einen einjährigen Sohn; weswegen ich damals bei der schwangerschaft auch die behandlung mit pantostin abbrechen musste (DAvor hatte ich pantovigar genommen, brachte

aber nix). Im frühjahr diesen jahres war ich wieder beim hautarzt und zu untersuchungen (auch beim heilpraktiker), alle blutwerte waren ok bis auf die schilddrüse. Seit märz nehme ich nun eferox wg.unterfunktion.Regaine nehme ich erst seit 1 monat.hatte früher ganz tolle und viele haare; weswegen ich immer auch ein bisschen mit meinem problem belächelt wurde, auch von den ärzten. das war das furchtbarste an der ganzen sache. hoffe, regaine wird mir helfen, bin aber sehr skeptisch.ach ja, die haare sind sehr ausgedünnt, kopfhaut sieht man, wenn licht drauf fällt und der scheitel auch schon breiter. für andere noch nicht sehr sichtbar, für mich aber schon.ich leide sehr darunter und bin total froh, dieses forum gefunden zu haben.

Ig
sibel

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Leah](#) on Wed, 20 Sep 2006 07:02:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin Lea!

Zu meiner Person:

Ich bin Jahrgang 1968,

ledig, keine Kinder

habe einen Freund und dieser einen Hund

wohne in Köln.

Zu meiner Krankheit:

Seit ca. 6 Jahren Haarausfall, wurde immer stärker, besonders am Scheitel und im Ponybereich.

Habe das auf Stress (Arbeit, Umzug, Krebskrankheit meiner Mutter, die ich gepflegt habe etc.)

zurück geführt. In diesem Sommer bin ich dann endlich zur Haarsprechstunde und der

Hautarzt hat Androgenetische Alopezie (AGA) diagnostiziert.

Medikamente: Bisher keine. Nehme seit kurzem ell cranel alpha und Vitamine, Schüssler-Salze.

Resthaar: Haarausfall besonders im Scheitel-/ Ponybereich, also der gesamte vordere Oberkopf.

Hatte immer dünnes, braunes Haar. Trage noch keine Kaschierungsmittel, wird aber immer mehr notwendig.

Mehr zu meiner Person? Gerne über PN! Würde mich auch gerne mit "Leidensgenossinnen" aus dem Köln/Bonner Raum treffen!

Subject: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Milka](#) on Wed, 27 Sep 2006 07:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

juhuuuuuuuuuuuu ich bin absolut neu hier und finde mich kaum zurecht

bin jetzt zufällig auf die vorstellung von mitgliedern gestoßen und versuche es jetzt auch einfach mal:

bin 30 jahre alt, komme aus niedersachsen und leide seit ca. 2 jahren an HA. habe schnell aufgegeben ärzte zu besuchen, 4 waren es dann allerdings doch - weil irgendwie keiner weiss woher, wieso, weshalb und warum und "aufhalten" konnten sie es mit ihren wundermittelchen auch nicht ...

bin ratlos und dabei mich mit der jetzigen situation abzufinden, irgendwie will mir das aber nicht gelingen ...

daher bin ich auf der suche nach netten menschen mit gleichem leiden/problem. freue mich auf kommentare und kontakte.

Subject: mehr über mich

Posted by [katy79](#) on Wed, 11 Oct 2006 15:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mehr über mich:

ich bin 27 jahre jung, lebe in nrw und habe soweit ich weiß erblich-bedingten haarausfall

Zum HA-Verlauf:

das fing bei mir in der pupertät an... denke ich!

Mein Haarstatus:

ich hatte in jungen jahren wunderschöne dicke lange glatte haare aber das war mal..... langsam aber schleichend sind sie mir immer dünner geworden! am ansatz sind schon lichte stellen erkennbar und es fällt mir schwer es zu verbergen.... ich mag es nicht mit der bahn zu fahren (wegen licht) fällt immer auf!!!!

Medikamente:

ich bin planlos und weiß nicht was ich tun soll..... nehme ein eisenpräperrat (ab und zu) zink oder biotin kapseln

das wars über mich....

bin für jede hilfe dankbar (sei es haarersatz oder nem)
liebe grüße

Subject: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [tanya](#) on Tue, 24 Oct 2006 21:51:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihre lieben haarlosen!

ich bin tanya, 28 jahre alt und vermutlich ein typisches pillen-opfer.

ich hatte immer schon feines haar und kaum vorhandene körperbehaarung, mit 18 jahren bin ich naiv in die pillenfalle getappt, schon nach 2 jahren war mein haar viel schütterer geworden. die empfohlene umstellung auf die diane führte zu einem alpträumenhaften ausfalls-schub, somit war ich innerhalb von nur 4 jahren die hälfte meiner haare losgeworden.

keine pille und völlig medikamentenfrei seit 5 jahren, meine haare habe ich leider trotzdem nicht zurückbekommen.

ich bin groß und sehr schlank, esse aber ausgewogen und ausreichend, bin bis auf gelegentliche blasenentzündungen gesund. ich rauche auch nicht mehr und bin somit erkältungs und generell entzündungsfrei schon seit beinahe 2 jahren.

nach wovor stehe ich vor einem totalen rätsel, was meinem mangelnden haarnachwuchs betrifft. dabei sind meine haare zwar unheimlich fein aber (falls noch vorhanden) wie die kopfhaut gesund.

ich bin schon seit monaten interessierter leser dieses einzigartigen forums und möchte mich gerne noch mit den super qualifizierten leidensgenossen und helfern austauschen, solange sie noch da sind!

alles gute und haare für jedermann!!

Subject: Hallo -- bin neu hier

Posted by [Ki-Lin](#) on Sun, 21 Jan 2007 01:56:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi an alle~

ich heiße Steffi und bin 23 Jahre alt...

habe seit ca. 2-3 Jahren Haarausfall, wobei ich das ganze nicht wirklich zu dieser Zeit realisiert hatte,

kam mir erst so vor einem jahr nachdem mich mehrere leute (kollegen/freund usw) öfter darauf angesprochen haben...

--> bin dann auch zum hausarzt, da bekam ich nur eisenpräparate verschrieben...

--> nach dem sich die sache damit nicht änderte bin ich zu einem hautarzt, der machte so einen test

(stelle am kopf wurde rasiert und nach einigen tagen kontrolliert) und sagte mir es handele sich da um einen androgenetischen haarausfall....

hatte dann auch längere zeit ein wässerchen zum einmassieren auf der kopfhaut (name leider entfallen), das hab ich dann aber abgesetzt,

da mir die haare in einem extremen maße ausgefallen sind...

--> danach hat es mich dann zu 2 Heilpraktikern verschlagen...

jetzt nehme ich seit Aug/Sept 2006 so einige homöopathische tropfen, zink und bio-h-tin...

allerdings hat sich bisher auch noch nichts groß getan...

Regionen d.Haarausfalls:

hauptsächlich, wenn nicht sogar ausschließlich scheitelregion, also halt von stirn bis zum hinterkopf (fällt noch nicht jedem auf, aber für mich ist der unterschied früher-heute einfach gigantisch)

Verhütung:

Pille -> Valette (seit 4 1/2 jahren)

Blutwerte:

(frage an dich: welche der werte sind denn da interessant/von bedeutung, habe hier ziemlich viele...sind die normwerte wichtig?? ich schreib einfach mal en bischen hin, bitte sagen falls wichtiges fehlt, bin da sehr unerfahren...)

Ferritin 31.2 [Normwert 20-167 ug/l]

Eisen 50 [Norm. 37-145 µg/dl]

TSH 1.84 [Norm. 0.35-4.50 pg/ml]

FT3 3.27 [Norm. 2.00-4.20 pg/ml]

FT4 1.02 [Norm. 0.80-1.70 ng/dl]

ich bin wirklich völlig ratlos was für mich der richtige weg aus der krieze sein soll und würde mich gerne mit euch hier unterhalten und erfahrungen austauschen

liebe grüße~~

Subject: Re: Hallo -- bin neu hier

Posted by [Karina](#) on Mon, 22 Jan 2007 18:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch ich bin neu hier und hoffe ihr heißt mich ganz herzlich willkommen! Auf dieses tolle Forum hier bin ich durch ein anderes Forum gestoßen (www.haarerkrankungen.de), wo ich glücklicherweise schon reichlich Input hinsichtlich HA absaugen konnte ...

Ich bin Baujahr 79 und damit fast 28 Jahre alt. Ansonsten kinderlos und in einer langjährigen festen Beziehung lebend.

Heute habe ich den 2. Arzt wg. meines HA abgeklappert (Bluttest Schilddrüsenhormone & Eisenwerte) und muss nun 3 Wo. schwitzen, bis ich eine genaue Aussage bekomme. Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, die in meinem Fall an sich logisch wären:

Schilddrüse, denn ich bin ständig müde und fühle mich innerlich unruhig.
Hormonell, da ich vor ca. 1 1/2 J. von der Pille "Valette", die ja eine sog. "Haut- und Haar-Pille" ist, auf den NuvaRing umgestiegen bin. Außerdem hatte ich seit dieser Zeit auch stärkere Akne-Schübe.

AGA - die weniger schöne Alternative - meine Mutter ist komplett kahl und trägt seit 35 J. Perücke. Auch mein Onkel und mein Bruder sind kahl. Unsere Familie scheint da irgendwie das Glück gepachtet zu haben...

Was mir besonders Angst macht, ist die 3. Option - nämlich so zu enden wie meine Ma. Und wie fing die ganze Panikschieberei an? - Durch Dritte - genauer gesagt durch jemanden, der mich länger nicht gesehen hat und meinte, ich hätte massiv an Haardichte verloren. Meine Haare waren seit jeher sehr fein, dünn und brüchig - eine Traumähne hatte ich also noch nie. Ich habe zwar keinen immensen Haarverlust pro Tag, aber trotzdem dünnen sich meine Haare immer mehr aus und wenn überhaupt etwas nachwächst, dann nur noch dünnere, kaum pigmentierte Flusen. Lichte Stellen habe ich bisher noch keine, aber in den Längen fällt mein HÄ langsam massiv auf.

Ich hoffe, ich finde hier viele Kontakte, die mein Leid verstehen und es ernst nehmen, sich mit mir austauschen und mich aufzubauen. Selbiges gebe ich natürlich gern auch zurück! Am schönsten wäre es, ein Mädels kennenzulernen, das ebenso wie ich in Hessen lebt und bereit wäre, sich auch mit mir zu treffen, oder eines, was auch am Fotos tauschen interessiert ist!

Mit den allerliebsten Grüßen
Karina

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...
Posted by [Schopf](#) on Wed, 14 Feb 2007 09:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mona vielen dank für Dein Beitrag! Du hast soooo recht!!!
liebe grüsse
talita

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...
Posted by [Anneli](#) on Thu, 08 Mar 2007 11:57:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leah,
ich komme auch aus Köln und bin seit heute erst in diesem Forum. Ich habe gestern meine Diagnose erhalten: genetisch bedingter Ausfall. Allerdings waren meine Hormonwerte angeblich okay. Nur Androstendion im oberen Normbereich.
Es trifft mich ziemlich, da ich den Haarausfall seit acht Jahren bemerke, mir aber nie jemand geglaubt hat, weil ich einfach aussergewöhnlich viele und dicke Haare und dazu auch noch Locken hatte.
Hast Du Dich denn einfach mit Deinem Haarausfall abgefunden? Und gibt es denn gar nichts, was den Ausfall stoppen, bzw. die Haare wiederherstellen kann?

Liebe Grüße, Anneli

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Leah](#) on Fri, 09 Mar 2007 06:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anneli,

schön, dass Du Dich meldest. Denn zusammen sind wir stark und der Austausch mit Menschen, die ähnliche Probleme durchleben, kann sehr hilfreich und aufbauend sein.

Bisher war das auch bei mir die Diagnose, weiß nicht, ob ich das so hinnehmen soll. Woher wollen die das wissen? Durch das Stellen verschiedener Fragen und durch ein Test hier und dort? Keine Ahnung. Fakt ist, dass ich nach jahrelanger Lethargie aufgewacht bin und endlich etwas dagegen tun möchte und muss.

Ansonsten erkenne ich mich in Deinen Worten wieder, ausser dass ich nicht dicke Haare hatte aber viele viele dünne.

Damit abgefunden? Kann man sich damit abfinden? Ich nicht. Hast Du Lust, Dich mal auf einen Kaffee zu treffen? Wäre doch nett, oder?

Liebe Grüsse und Kopf hoch, aufgeben ist nicht!

Lea

Subject: kaaos_k

Posted by [kaaos_k](#) on Wed, 02 May 2007 19:03:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn auch nicht mehr ganz neu: Hier gepostet hab ich noch nicht. Also nehme ich mir mal ein paar Minütchen:

Mit 14 Jahren Haarstrukturänderung: von leicht welling(immer glatt geföhnt) zu Korkenzieherlocken. richtig tolle!

Mit 18 angefangen die Pille (Cilest, nach wenigen Monaten Vallette) zu nehmen.

Mit ca. 21 wurden die Loken weniger und weniger, sind nun eher wellig. Habe da schon beim Haarewaschen viele Haare im Sieb gehabt, war aber nicht beunruhigt, da ich meine Haare nur vor dem Waschen kämmen konnte.

2005

Im Frühjahr/Sommer 2005 (mit 25) habe ich verstärkten HA festgestellt. Daraufhin die Bella Hexal verschrieben bekommen. SD-Wert (TSH) war schon immer um die 2,5 aber keinem hats interessiert. Der HA wurde im Oktober besser, dachte es wäre überstanden. Habe dann vermehrt GHE's festgestellt und dass mir besonders auch kurze Haare ausgehen. Da aber kein verstärkter HA mehr vorlag, hab ich das verdrängt.

2006

Mai 2006 dann erneuter Beginn des Sommerhaarausfalls (mitten in meiner Diplomarbeit, ganz toll getimt)

Eisenwerte bestimmt, beim Endo kurzer, nicht bestätigter, Verdacht auf Cushing. TSH damals auch schon bei 3,6 aber Endo fand das "im Rahmen".

Danach dann zum Nuk, da dann TSH bei über 6 und endlich hat sich mal wer gekümmert. 1/2 Jahr Einstellzeit bis Mrz 07: da TSH bei 0,39 und freie T3/T4-Werte auch ok.

Sommer 06: Wechsel von Bella Hexal auf Valette (zurück)

In der Zwischenzeit Ferro-Sanol genommen (morgens) und abends zink. Alle Eisenwerte waren bei Kontrolltermin ok, Arzt meinte, ich könne Eisen absetzen. Habe ich auch. Leider hatte ich die Alk. Phosphatase nicht mitmachen lassen, weswegen ich nicht weiß ob nicht doch Eisenmangel vorliegt. Darüberhinaus unregelmäßige Zink-Einnahme

Oktober 06: Sommer-HA hört auf. HA insgesamt gering, GHE weiter sichtbar, keine Änderung.

November 06: Wechsel von Bella Hexal auf Yasminelle.

2007

Februar 07: regelmäßige Zinkeinnahme

März 07: regelmäßige Einnahme Vitamin B-Komplex

Anfang April 07: Absetzen der Yasminelle

Mitte April 07: Erneuter HA (Sommer-HA, ggf wegen Absetzen der Pille)

Haarstatus

dünnes, feines, welliges Haar

Geheimratsecken bis zu den Ohren, aber eher unauffällig da Haare da miniaturisiert und die welligen Haare das verstecken. Insgesamt sind die Haare da feiner und dünner. Insgesamt sieht man evtl. auch mehr Kopfhaut.

Gefühl, dass sich die GHS erweitern

Was jetzt ansteht: Hormonstatus beim Gyn + Eisenserie (was macht sonst noch Sinn? Bin dankbar für jeden Hinweis)

abwarten, ob SD-Einstellen was gebracht hat und was meine Haare so ohne Pille treiben.

Soooo, ist doch ganz schön lang geworden

Subject: Dann wollte ich doch einfach mal hallo sagen...

Posted by [beate_r](#) on Sun, 23 Dec 2007 18:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann wollte ich doch einfach mal hallo sagen.

Ich heiße Beate und komme aus dem Rhein-Main-Gebiet.

Was hat mich hierher geführt? Gestern habe ich von einer Dermatologin, bei der ich eigentlich aus einem anderen Grund war, den Vorschlag erhalten, etwas zur Verbesserung meines Haarwuchses zu tun und entweder Minoxidil oder 17a-Estradiol auf meinen Schädel zu schmieren.

Ein wenig Recherche im Netz, und ich hatte das Bedürfnis, dies einmal in der Öffentlichkeit eines Forums zur Diskussion zu stellen. Wird wohl ein eigener Beitrag werden.

Bis dann und für den Fall der Fälle schon mal ein schönes Fest

Beate

Subject: Hallihallo :)

Posted by [xwomam](#) on Mon, 24 Dec 2007 23:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nachdem ich ja auch schon einige Beiträge geschrieben habe (bei Gelegenheit mal Danke an alle, die hier so lieb Antworten), möchte ich mich jetzt auch mal vorstellen.

Ich bin 20 Jahre alt, komme aus Wien und studiere dort. Bin eigentlich (bis vor kurzem) ziemlich glücklich im Leben gewesen, hab eine liebe Familie, Freunde, und bin auch im Studium erfolgreich.

Mein Problem hat vor ca. 2 Monaten begonnen. Ich hab gemerkt, dass mir mehr Haare als sonst ausfallen, hätte aber nie gedacht, dass das in so kurzer Zeit so massiv werden könnte.

Nachdem mein diffuser Haarausfall immer schlimmer wurde, bin ich zu 2 Hautärzten: Beide meinten alle Blutwerte ok, da ich die Diane nehme, könnte auf dem Gebiet sowieso nix passieren und schoben das alles auf Stress. Ich solle einfach abwarten. Ich glaub mittlerweile allerdings nicht mehr dran, mein Stress ist längst vorbei, von Besserung aber keine Spur...man findet leider einfach keine Ursache...

Wie alle hier bin ich mittlerweile verzweifelt, hab ständig Alpträume, und könnte sowieso den ganzen Tag nur heulen...Das ganze kommt mir vor wie ein einziger Alptraum, in dem ich gefangen bin...

Grad deshalb bin ich froh, dass hier Leute sind, die dasselbe Problem haben, wenigstens bin ich dann damit nicht ganz allein.

Also nochmal Danke an alle!!!

Lg

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [BVB-SILKE81](#) on Fri, 09 May 2008 18:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so hallo erst aml an euch alle hier

will mich auch ma kurz vorstellen. ich bin die silke und bin 27 jahre alt.
seit meinem 7. lebensjahr hab ich keine haare mehr. weder aufm kopf, noch sonst wo....
ich mußte lernen, damit zu leben, und ich würde mich freuen, wenn man sich hier mal austauschen kann mit menschen, denen es genau so geht.

liebe grüße silke

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Harriet](#) on Mon, 01 Sep 2008 17:13:12 GMT

Hallo,
bin neu hier. Bei manchen Beiträgen habe ich meine eigene Geschichte gelesen.
Ich bin 35. Bei mir ist der Haarausfall diffus. Oben, am Hinterkopf und an den Seiten ziemlich schütter. Habe dies seit meinem ca. 20. Lebensjahr. Nichts hormonolles laut 3 Frauenärzten, die Hautärzte haben die Schultern gezuckt, also woher die ganze Misere kommt. Nur eine Heilpraktikerin meinte, dass ich eventuell einen Infekt hatte. Dadurch kann auch Haarausfall ausgelöst werden.
Seit dem Wochenende habe ich endlich im Netz gesucht, ob es keine Seite für Betroffene gibt. Dann bin ich auf diese Seite gestossen.
Es ist toll, dass es dieses Forum gibt.
Liebe Grüße
Harriet

Subject: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Marie07](#) on Mon, 22 Sep 2008 21:29:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nachdem ich hier einfach so reingeplatzt bin, möchte ich mich natürlich auch Euch anderen vorstellen (sorry, Mona, das mit dem Einfügen in die Signatur habe ich, obwohl EDV-bewandert, bisher noch nicht hingekriegt; wird nachgeholt)!

Also: Ich bin die Marianne (User-Name hier Marie07), Jahrgang 1961, Single, keine Kinder.

Beruf:

Beruflich multipel (erst Gymnasiallehrerin, dann Werbetexterin, Marketing-Managerin, freie Journalistin und derzeit einfach nur Bauleitungsassistentin).

Hobbys:

Reisen, reisen und noch mal reisen - danach Lesen, Schreiben (natürlich meistens Reiseberichte), Holocaust-Aufarbeitung, Computer und Internet. Sportlich nicht so dolle.

Private Situation:

Psychisch etwas angeschlagen durch Verlust meines Lebenspartners (2002) an Krebs und meines Vaters (2008) ebenfalls an Krebs.

Haarausfall:

Beginn im Sommer 2003, schleichend. Ärzte-Odyssée ca. 6 Monate mit Blutbildern, Hautarztüberweisungen (inkl. HaarbüschelAusreißen, von dem Bisschen, was noch da war), Haarsprechstunde ("is doch nicht so schlimm, sind ja nur die Haare"), Psychologe, Psychiater und schließlich die richtige Adresse: Endokrinologie. Diagnose im November 2003: Androgenetische Alopezie (zu viele männliche Geschlechtshormone - weiß der Deibel, wie die bei mir reingekommen sind, aber egal). Zurück zum Hausarzt: Seitdem mit Erfolg Diane 35, ohne Nebenwirkungen und mit baldigem Stopp des Albtraums.

Im Sommer 2006: Gesundheitswahn - kann doch jetzt nicht ewig Hormone schlucken, bin doch 45 und kriege meine Wechseljahre auf die Weise ja gar nicht mit! Also: Diane abgesetzt. Folge: Umgehend einsetzender massiver HA und ewig keine Blutung, um wieder weiter machen zu können. Stattdessen Regain und andere Mittelchen zum Reinschmieren. No way, die Haare rieselten weiter, die kahlen Stellen ließen sich nur noch mittels massiver Hochsteckfrisur plus Haarteil bewältigen. Dann die Entscheidung: Jetzt schluck ich die Diane einfach weiter, egal ob Blutung oder nicht. Hat funktioniert. Seitdem läuft auch alles wieder zyklisch samt Abbruchblutung. Und alles auf Krankenkasse!

Bis zu dem Zeitpunkt aus dessen Grund ich in dieses Forum gekommen bin. Meinen Einstiegsbeitrag findet Ihr hier unter:
<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/2092/http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/2092/> (Hoffentlich funzt das jetzt!)

So weit zu mir, und ich hoffe, dass ich vielleicht auch manchen "Neueinsteigern" hier mit Tipps helfen kann. Muss mich allerdings erst mal durch lesen und bin auch die restliche Woche im Urlaub.

Es grüßt

Marie07 alias Marianne

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [hep03](#) on Sat, 22 May 2010 00:11:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin auch neu hier

19 Jahre alt, weiblich, immer schon sehr dünnes Haar, jetzt aber zusätzlich schrecklicher Haarausfall seit Spätsommer 09, genervt von männlichen Ärzten um die 60 die auf ihr schütteres Haar zeigen und meinen "Sieht man ja bei mir dass manche Leute das haben, ist halt so."

Dass ich eine Schilddrüsenunterfunktion habe ist schon lange bekannt und wurde auch einige Jahre behandelt, dann Pause (jugendliche Dummheit meinerseits, hab mir einfach mein Rezept nicht mehr geholt), nehme jetzt seit Spätsommer 09 wieder brav meine Hormone und habe seitdem den Haarausfall. Bin laut Arzt aber perfekt eingestellt. Antikörper auch okay. Der Hautarzt hat eine Haarverdünnung festgestellt und das Blut gecheckt, alle Werte okay, Zink im unteren Bereich des Normalen, dann mehrere Monate Unizink genommen. Hausarzt beharrt weiter darauf dass der HA nicht von der Schilddrüse kommt. Frauenarzt hat einen Hormonstatus abgelehnt, meinte den macht er nur bei Frauen um die 45. Wenn meine Periode normal käme, wären meine Hormone auf jeden Fall in Ordnung

Ich weiß garnicht mehr was ich denken soll - kommt es jetzt von der Schilddrüse, ist es eine Hormonumstellung aufgrund meines Alters die nur zufällig mit der erneuten Einnahme von

Thyroxin zusammengekommen ist etc. Bin einfach verzweifelt und warte gerade auf zwei weitere Termine (anderer Frauenarzt wegen Hormonstatus und 2. Meinung Hautarzt).

Bin immer sehr pfleglich mit meinen Haaren umgegangen, die dürfen schon immer an der Luft trocknen, wurden nie mit Haarspray belastet o.ä. Bin auch etwas sauer dass es mich trifft und nicht die ihre Haarpracht jeden Tag durch's Glätteisen jagen und blondieren

Was mich wirklich noch zusätzlich fertigmacht ist dass die Ärzte die ganze Sache immer als unwichtig abtun. Ich kann mich in der Schule nicht mehr konzentrieren weil ich permanent heulen könnte wenn ich die Haare meiner Mitschülerinnen sehe und trau mich nachmittags kaum noch aus dem Haus, aber die tun nicht mal so als wäre es ihnen wichtig die Ursache herauszufinden, ist ja nichts Lebensbedrohliches. Aber wenn man so jung ist ist es ein Super-GAU

Sorry ist lang geworden aber musste mir das mal von der Seele schreiben

Subject: Aw: Re: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [beate_r](#) on Sat, 22 May 2010 08:07:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Marie,

dann einfach mal Hallo.

Kurz eine Anmerkung zu den Hormonen: die Diane enthält ein synthetisches Östrogen, das die Leber ziemlich belastet, auch das Thromboembolierisiko erhöht und ein synthetisches Gestagen, das auch so seine Nebenwirkungen hat - es kann auch gering dosiert Depressionen auslösen. Wenn Dein Hormonspiegel nicht ok ist, tust Du Dir einen Riesengefallen, wenn Hormone, dann doch natürliches Estradiol, ggf. auch natürliches Progesteron zuzuführen (in genau dieser Kombination wird das Brustkrebsrisiko nicht erhöht). Das ganze dann am besten noch transdermal, um die Leber zu entlasten und das Thromboembolierisiko klein zu halten. (Die Mittel sind zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden zugelassen...)

LG

Beate

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [beate_r](#) on Sat, 22 May 2010 08:11:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

den Hormonspiegel kann ohne weiteres auch Dein Hausarzt bestimmen. Weil Du ja eine Schilddrüsenunterfunktion hast, muss das Blut doch eh immer mal wieder kontrollierte werden?

Da ist es doch kein Problem, auch mal die wesentlichen Sexualhormone mitzubestimmen - Testosteron und Dihydrotestosteron (DHT) eingeschlossen. Letzteres ist der Übeltäter bei androgenetischem Haarausfall.

LG

Beate

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [DieCaro](#) on Wed, 02 Jun 2010 10:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,
ich bin ebenfalls auf der Suche nach Hilfe.
Mich plagt der Haarausfall zwar "erst" seid 2 Monaten habe jedoch bereits die Hälfte (!) meiner Haare verloren... werde bereits sehr oft darauf angesprochen.
Bisher war ich nämlich mit sehr dichtem, gepflegten Haar gesegnet:(
Ich weiß einfach nicht weiter... ich bin erst 19 und frage mich ernsthaft wo dieses Problem so urplötzlich herkommt.
Vielleicht könnt ihr mir helfen eine plausible Erklärung zu finden?
Ich würde mich so sehr darüber freuen.

Habe mir bereits einige Gedanken gemacht/ mich ein wenig informiert.

Hier die Infos die relevant sein könnten

- bin seid 2 Jahren Vegetarier
- achte auf ausgewogene Ernährung
- hatte vor 4 Monaten schweres akutes Pfeifferisches Fieber (Krankenhausaufenthalt)
- Habe die Pille im November letzten Jahres abgesetzt
(Vor Einnahme der Pille sehr unregelmäßige Periode wegen zu hoher Testosteronwerte - nach absetzen plötzlich auf den Tag genau planbare Tage)
- bin vor ca. 1 Monat zum ersten Mal Blutspenden gewesen
- Meine Eltern haben beide sehr volles Haar

Ich gebe euch gerne noch mehr Infos auf Nachfrage.

Will bloß nicht länger so ratlos sein

Ganz liebe Grüße,
Caroline

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [DarkDesire](#) on Sun, 13 Jun 2010 15:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin auch neu..

Bin 22 Jahre alt, komme aus dem Raum München und habe mittlerweile nur noch recht wenige, dünne Haare auf dem Kopf, obwohl ich als kleines Kind immer die dicken, dichten Haare meines Vaters hatte.

Das ganze ging so langsam und schleichend, dass ich nicht sagen kann, wann das ganze anfang. Meine Mutter meinte, das war irgendwann in der Pubertät. Viell mit 13, viell früher, viell auch erst mit 15, keine Ahnung.

Bis vor zwei Jahren wog bei ca. 161/162 cm noch 83 kg, seitdem ich mich gesund und so ausgewogen wie möglich ernähre und im Fitness Studio angefangen habe, halte ich seit ein paar Monaten mein Wunschgewicht von 52 kg (+/- 1 kg).

Ich nehme Eisen, Jodid, Schilddrüsenhormone (wg. leichter Unterfunktion) sowie seit ca. 1 1/2 Jahren die Pille (Juliette).

Meine Mutter hat auch Haarausfall, aber die ist auch in den Wechseljahren und ich scheine sie langsam aber sich gut aufzuholen was den Zustand der Haare betrifft -.-

Von Regain bekam ich starken Juckreiz und Schuppen, geholfen hats aber eh nicht. Hautarzt sagt sowieso, alles erblich.

Mittlerweile akzeptiere ich das ganze und suche hauptsächlich nach Möglichkeiten damit besser umzugehen...

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [cereza](#) on Tue, 03 Aug 2010 10:27:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier meine Vorstellung

Beruf:

Physiotherapeutin, 25 Jahre alt.

Hobbys:

Reisen, Lesen, Schreiben, Sport, Shoppen

Private Situation:

verheiratet, 2 Kinder, 6 Jahre und 3 Monate alt

Haarausfall:

das erste mal 2004, mit 19, nach Geburt meiner großen Tochter- 3 Monate lang, aber nichts sichtbares. Hat sich reguliert, ich habe Belara genommen (wie vorher auch schon) 2007 habe ich Belara wegen unverträglichkeit abgesetzt, danach ein paar monate haarausfall, leichte lichtung am scheitel, alles aber wieder nachgewachsen.

ein jahr später, september 2008, plötzlich, für mich grundlos, massiver haarausfall- innerhalb 2 wochen eine massive lichtung am oberkopf, nach 4 wochen kaum noch wegzukämmen. im dezember, also 3 monate später, hautarzttermin, östrogenhaltiges haarmittel, damit hörte der HA von einem tag zum anderen auf. hautarzt sagt, es ist sinnlos, nach der ursache zu suchen, die findet man i.d.r eh nicht... ich soll doch regaine nehmen, hab aber zu viel negatives darüber

gelesen, trau mich nicht.

irgendwann hab ich das wieder abgesetzt, nichts passiert, alles okay. die verlorenen haare sind aber nie mehr nachgewachsen. im märz 2009 haarteil besorgt, sah aber nicht gut aus (nicht korrekt meine farbe, ausserdem viel zu viele haare), also liegts seitdem im schrank- mit seitenscheitel sieht man nichts.

im august 2009 bin ich wieder schwanger geworden, in der schwangerschaft hatte ich so tolle haare, dass ich gegen ende sogar wieder einen normalen mittelscheitel hatte. geburt vor 3 monaten, seit 2 wochen wieder starker haarausfall, leichte lichtung sieht man (ich zumindest) auch mit seitenscheitel, seit 1 woche nehme ich regaine- bisher glaube ich nicht an den erfolg, aber wer weiß...?

im moment bin ich dabei, mich damit abzufinden, ich glaube nicht wirklich daran, dass derartiger haarausfall wegen kleinen hormonschwankungen, eisenmangel oder schilddrüsenproblemen auftritt...dann hätten das sicher viel mehr menschen.

ob mein haarausfall AGA oder diffus ist, keine ahnung... beides vielleicht? am oberkopf lichtet es sich, die haare sind auch allgemein viel weniger geworden- ich würde sagen, über die hälfte weniger als früher.

wenn regaine jetzt nicht hilft, tja dann... keine ahnung. dann bleiben ja nur noch haarteile. ich hoffe, ich finde einen fähigen friseur. perücken gibts ja echt tolle, meine tante hatte letzts eine a.g. chemotherapie, die sah so echt aus, dass ich das nie und nimmer vermutet hätte, hätte ichs nicht gewusst- wahnsinn. aber eine perücke ist bei meinem haarausfall ja nicht angesagt...und haarteile sehen ja, soweit ich gehört habe, immer irgendwie unecht aus. egal, so ein haarteil ist besser, als mit halbglatze rumzulaufen...

Subject: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [kristin](#) on Fri, 06 Aug 2010 20:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch ich stelle mich gern vor:

Ich bin Jahrgang 1970, aus Sachsen (Nähe Leipzig), verheiratet, 2 Kinder und von Beruf Sekretärin (ja die, die immer mit "toller" Frisur im Vorzimmer des Chefs sitzen sollten!).

Mein Haarausfall hat vor ca. 5 Jahren begonnen. Zu der Zeit hatte ich auch den tollen Sekretärinnen-Job angetreten. Zurzeit kaschiere ich meinen Haarverlust mit Toppik oder SMH. Immer in der Hoffnung, dass keiner etwas bemerkt. Versucht habe so ziemlich alle Mittelchen und Therapien, die es gibt.

Begonnen hatte ich damals ganz hoffnungsvoll mit Regaine (3 und auch 5 %). Bis auf Kopfhautreizungen ist gar nichts passiert. Am Arm hatte ich höchstens mal ein sehr lang gewachsenes Haar. Aber auf dem Kopf? Fehlanzeige! Dann habe ich eine Spritzenkur mit

Panthenol gemacht. Auch leider ohne Erfolg.

Teure Mittelchen aus dem Internet, die echt sehr vielversprechend angepriesen wurden, habe ich benutzt. Aber auch ohne Erfolg. Dann habe ich die Mesotherapie ausprobiert. Es gab mir zumindest ein gutes Gefühl und ich bin auch davon überzeugt. Aber leider brachte mir auch diese Therapie nicht den ersehnten Erfolg.

Bei einer TCM-Therapeutin war ich auch. Aber auch leider kein Erfolg. Dann habe ich mir ein T-Parting gekauft, welches ich aber nicht trage. Ich habe Angst, dass es verrutschen könnte ...

Na ja, es ist echt zum verzweifeln!

Ach ja, die Pille habe ich mir auch nur wegen dem HA verschreiben lassen. In der Hoffnung ...

Zwei Pillen habe ich ohne Erfolg geschluckt. Jetzt bin ich hormonfrei und will es auch bleiben. Ich gehe nur zum Naturfriseur und das tut mir richtig gut. Dort ist man stets nur alleine im Geschäft, der Spiegel zugehangen (nach Wunsch des Kunden), es wird nur Naturhaarwäsche verwendet, tolle Kopfmassage, guter Preis ...

Ach ja, zurzeit habe ich Yoga für mich entdeckt.

Das Forum hilft gibt mir das Gefühl, nicht alleine mit meinem Problem zu sein. Es tut in schlechten Phasen immer wieder sehr gut.

LG kristin

Subject: oben-ohne und so langsam am Ende meiner Weisheit

Posted by [oben-ohne](#) on Sat, 20 Nov 2010 08:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Forenuser,

seit meiner Pubertät leide ich unter anlagebedingtem Haarausfall. Inzwischen ist der Verlust sehr weit fortgeschritten und ich brauche Ersatzlösungen.

Noch trage ich die Fast-Glatze tapfer mit Tüchern und breiten Haarreifen, aber eigentlich sieht zumindest Zweiteres langsam etwas peinlich aus.

Eine Behandlung mit Regaine ließ sich viel versprechend an, um dann nach einer Behandlungspause heftig mit einer Kontaktdermatitis zu reagieren, nach deren Abklingen ein weiterer HA-Schub folgte.

Ich will eigentlich keine Perücke, bin noch auf der Suche nach Varianten. Haartransplantationen machen mir schon ein bisschen Angst.

Eigentlich suche ich ähnlich Betroffene aus Berlin, am besten eine Selbsthilfegruppe. Ich suche optische Lösungen, erfahrene Frisöre und ein bisschen gegenseitiges Trösten.

Gibt es eine SHG in B? Wenn ja, nitte melden. Wenn nein, lasst usn eine gründen!

Grüße
oben-ohne

Subject: vorstellung
Posted by [Rina88](#) on Sat, 12 Feb 2011 07:55:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey ihr lieben,

ich bin Rina und 22 Jahre alt.. habe seit ca. 3 Jahren diffusen Haarausfall..
Als ich mit meinem Problem vor 3 Jahren das erste Mal beim Hautarzt war belächelte dieser mich nur und schickte mich mit einem Biotin-Rezept wieder nach Hause..
Nunja, ein Jahr später war ich dann bei meiner Frauenärztin, diese verschrieb mir dann eine neue Pille (BellaHexal) mit dem Kommentar "wir schauen mal in nem Jahr obs hilft".
Schlimmer ist der HA seitdem nur gering geworden, habe halt ganz vorne am Mittelscheitel liches Haar und am Hinterkopf sieht mans auch etwas.
Letzte Woche war ich dann nochmal bei nem anderen Hautarzt, denn langsam hab ich die Nase gestrichen voll.
Ich bin 22 und bis vor 3 Jahren hatte ich richtig dicke Haare!! Mit Naturlocken und so... jetzt sind davon nur noch ein paar Krausen übrig und mein Zopf sieht lächerlich aus.
Ich kaschiere das ganze immer indem ich mir die Haare mit nem Duttkissen o.ä. hochstecke, dann siehts voluminöser aus
Naja, zurück zum Arzttermin letzte Woche:
Auf die Ergebnisse der Blut- und Hormontests warte ich noch, verschrieben hat der Arzt mir jetzt erstmal Biotin und Regaine (2%)
Außerdem soll ich mit meiner Frauenärztin über das Medikament Androkur reden, dies soll sie mir verschreiben, so die Empfehlung meines Hautarztes. Der Termin ist am 02.03., ich bin gespannt.
So, soviel zu mir und meiner Leidensgeschichte

Ich freue mich auf den Austausch mit euch und hoffe hier viele Anregungen und Tipps zu finden!

Liebsten Gruß
rina

Subject: Aw: vorstellung
Posted by [Geckoline](#) on Sat, 14 May 2011 14:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey an alle!

Ich habe ebenfalls ziemlich extremen diffusen Haarausfall, und das seit einem Jahr! Ich bin auch noch sehr jung, 16...

Bei mir was es genauso: Beim ersten Hautarztbesuch: Das liegt am Stress und dann hab ich noch Biotin bekommen..

Mittlerweile habe ich alles versucht, war bei allen Ärzten, auch schon in der Uniklinik, weil es für mich unerträglich geworden ist damit umzugehen..Einfach nur deprimierend..Auch ich habe eigentlich schöne, lockige Haare, aber die Locken sind schon zurückgegangen, weil meine Haare soo dünn geworden sind. Habe von Biotin,Eisen bis Regaine (was ich seit 3 Wochen nehme) alles probiert..

Das schlimmste ist, das ich keine Ursache finden kann!!!Das ist am allerschlimmsten Es wäre nett, wenn sich jemand meldet, wenn er das selbe oder so ein ähnliches Problem hat oder vielleicht noch einen Tipp..

LG von der verzweifelten Geckoline

P.S.:Habe mich auch schon ein Bisschen hier durchgelesen..

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Annelie](#) on Wed, 13 Feb 2013 20:27:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Mein Name ist Isabell, ich bin 31 Jahre alt und habe 2 Töchter. Ich leide seit ca. 14 Jahren an Haarausfall. betroffen sind die frontzeigende Oberkopfpartie und der Bereich am Hinterkopfwirbel. Pille, Regaine, Ell-Cranell habe ich durch, keine Änderung (allerdings schon Jahre her). Ich habe noch mein eigenes Haar, sollte es aber so weitergehen weiß ich nicht mehr weiter. Ich schäme mich sehr für mein Aussehen. Ich habe nächste Woche einen Termin im Endokrinologikum Göttingen, in den ich sehr viel Hoffnung lege. Außerdem leide ich an PCO. Ein leicht erhöhter Testosteronwert wurde im letzten Jahr festgestellt. Vor Jahren war ich in der Haarsprechstunde in Marburg, dort hat man mich mit den Worten entlassen, dass meine Haarwurzeln eben empfindlich seien und man nix machen könnte. Ich hoffe bei euch zu lernen, über Diagnosen, möglichen Ursachen etc.

Ich bin dankbar ein Forum gefunden zu haben.

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Mai Glöckchen](#) on Sat, 20 Apr 2013 12:28:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community!

Ich bin Mai Glöckchen und unter diesem Nickname auch in anderen Foren aktiv. Unter anderem im Langhaarnetzwerk, in der Longhaircommunity und bei den beautyjunkies. Nur so, falls mich jemand kennen sollte.

Wie immer bei neuen Foren muss ich mich erst ein bisschen an die Struktur hier gewöhnen und mich orientieren. Aber: Orientierungslosigkeit hin oder her, ihr habt mir heute schon mal den Samstag gerettet. Warum? Weil ich grad in der Sheddingphase stecke und ich heute den übelsten Tag mit 300 Haaren hatte. Nun, jetzt weiß ich, dass es mich damit ja noch recht glimpflich erwischt hat.

Zu mir:

28 Jahre, weiblich, gesund und glücklich bis auf den blöden HA.

Meine Haare:

knapp 1 Meter lang (Steißbeinlänge), haselnussblond-braun, sehr fein, glatt und von Natur aus mitteldick. Aktuell wieder dünn. Zopfumfang von 7cm, starkes Ausdünnen nach unten hin.

Haartyp: 1bFii, falls das hier jemandem was sagt.

Ohne Haarausfall verliere ich normalerweise unter 50 Haaren am Tag.

Mein Haarausfall:

Bisher 5 Schübe gehabt:

1. Pubertät, Ursache unbekannt. Dauerte etwa 3 Monate, Haare konnte man in Strähnen rausziehen. Habe Biotin bekommen, irgendwann war es vorbei. Ich denke es war weniger das Biotin als die Tatsache, dass ich schlimmsten Liebeskummer zu der Zeit hatte.
 2. Anfang 20: Medikamenteninduzierter HA. Das war eine gesundheitliche Tiefphase, ich hab sehr viel genommen. Konnte alles abgesetzt werden, heute bin ich medikationsfrei (Substitutionen zähle ich nicht zu den Medis dazu). Haare sahen über 3 Jahre hinweg immer eher stumpf und tot aus, fusselig, frizzig und wurden nicht sehr lang.
 3. Sommer 2011: Eisenmangel-HA nach Absetzen der Pille im Frühjahr (vorher Langzeitzyklus, das wieder regelmäßige Bluten konnte nicht kompensiert werden). Ferritin von 16ng/ml. 55% der Haare verloren, zur schlimmsten Zeit 300-400 Haare am Tag. Von Zopfumfang 7,5cm runter auf 5cm (das ist so groß wie ein 1ct Stück) Aufsättigen mit Ferrlecit Eisenspritzen (Tabletten nicht vertragen), seit dem Erhaltungstherapie mit Wert zwischen 110 und 180. Voller Nachwuchs, derzeit bei knapp Kinnlänge.
 4. Frühjahr 2012: Erster Schub AGA. Blutwerte und Hormonsituation alle gut, familiäre Situation legte Verdacht nahe. Habe Regaine-Generikum bekommen. Sheddingphase nach 5 Wochen, blieb für 2 Wochen mit etwas doppelter bis dreifacher Haarmenge. Sehr milder Verlauf, da ich sensibilisiert durch den Eisenmangel-HA sehr früh interveniert habe. Sheddingphase mit 150-220 Haaren, vorher so 70-120. Voller Nachwuchs, wäre jetzt bei Auegnbrauenlänge, hat sich aber komplett wieder verabschiedet.
 5. aktuell: vermutlich wieder AGA. Ich hatte im November das Haarwasser ausschleichen lassen. Pünktlich 3 Monate später ging das normale tägliche Shedding langsam hoch. Nach 2 Wochen mit Aufwärtstendenz habe ich das Haarwasser wieder verwendet. Sheddingphase recht diffus, da sich leider nicht nur das abgesetzte Haarwasser (bzw. das wiederverwendete) auswirken, sondern noch andere Faktoren gerade ungünstig mit einwirken. Ich rechne damit, dass ich in zwei Wochen mit dem Shedding durch sein sollte und HOFFE, dass letzte und diese Woche der Gipfel erreicht wurde.
- Haarverlustmuster sieht ziemlich genauso aus wie bei ponyfranse (sie hatte ein Foto im Januar glaube ich gezeigt): also Mittelscheitel ist etwa bis auf Fingerlänge Richtung Kopfmittle breiter, Frontbereich grundsätzlich lichter, außerdem sind meine Geheimratsecken nur noch mit Flaum bewachsen (normalerweise schaffen die Haare dort etwa 10-20cm Länge).

Ungünstige Faktoren derzeit:

November 2012 Haarwasser angefangen ausschleichen zu lassen.

Februar 2013 ganz abgesetzt

Dezember 2012 größere Zahn-OP gehabt (alle 4 Weisheitszähne raus)

Dezember 2012 Ernährungsumstellung zu AIP, erst seit Februar wieder zurück zu normal

Paleo, hatte somit 2 Monate eine extreme Low-Carb-Phase mit deutlichem Gewichtsverlust (was nicht beabsichtigt war, die Diät zielte auf meine Verdauung und hat da auch wunderbar gewirkt.

HA als Nebeneffekt ist leider sehr gängig).

Ich protokolliere seit dem Eisenmangelshed 2012 sehr genau und bisher konnte ich immer sehr gute Prognosen abgeben, wann was wie sein würde.

Weswegen ich jetzt letztlich doch hier aufgeschlagen bin:

Ich bewege mich hauptsächlich in Langhaarforen. Dort ist Haarausfall auch Thema (es sind ja wirklich immens viele betroffen, irgendwann mal, auf welche Art und Weise auch immer), aber ich kann dort nichts mehr lernen. Im Gegenteil, ich gehöre da zu denen, die gefragt werden.

Irgendwie freut und ehrt mich das, aber das mildert grad meine latente Panik nicht, weil ich nun zusehen muss, dass mein Traum von langem Haar grad einfach so ausfällt. Wieder mal. Die Haare hatten sich nach dem Eisenmangel so schön erholt und jetzt? Nun, entweder ich muss viel abschneiden oder ich brauche Extensions zum Verdichten. Offen tragbar ist das so nicht mehr, zumindest nicht, wenn ich da nicht ewig dran rumdrapiere.

Ich bin hier, um zu lernen und weil ich ganz ehrlich auch auf Beistand hoffe.

Mein AGA verläuft mild, so wie ich das sehe, trotzdem tut er weh. Besonders übel für mich:

ich werde nächstes Jahr heiraten. Meine Haare hatten sich nach den letzten Sheds schön erholt und ich hatte auf langes, offenes Haar gehofft. Das wird so nicht gehen. Zumindest nicht nur mit meinem eigenen Haar.

Frage zum Schluss: Meine Sheddingphase begann nach 3 Wochen der Wiederverwendung des Haarwassers etwa. Morgen habe ich Woche 8 beendet (also schon 5 Wochen Shedding). Nach meinen eignen Aufzeichnungen rechne ich mit dem Ende der Sheddingphase jederzeit, spätestens aber so in 2 Wochen.

Kommt das hin?

Wenn es noch länger dauern kann, bitte sagt mir das. Ich dreh durch, wenn ich fest damit rechne, dass es vorbei ist und dann ist es das nicht. Weil ich befürchte dann paranoid zu werden, weil es doch eine andere Ursache haben könnte, dann muss die erst gefunden und behoben werden und dann muss ich diese blöde Telogenphase ja noch aussitzen, also noch fast 3 Monate.

Ah so: ich habe keinerlei Mängel, Hormonstatus ist gut, Schilddrüse gesund, aber meine Papa hatte mit 24 schon eine Bowlingkugel bis auf einen Haarkranz unter Ohrhöhe rund rum. Mutter mit sehr feinem, dünnem Haar, leichter AGA nicht ausgeschlossen, aber nicht diagnostiziert.

Das war's.

Viele liebe Grüße von Mai Glöckchen

Subject: Da bin ich :D
Posted by [Wombatbaby](#) on Sun, 28 Jul 2013 14:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr fleißigen Schreiberlinge

Nun lese ich schon solange im Stillen mit und dachte mir, ich könnte eigentlich auch super mitmischen. Ich bin 24, weiblich und stehe schon seit meinem ca. 17 Lebensjahr mit meinen Haaren aufs Kriegsfuß. Ab und an nähern wir uns an und dann verlassen sie mich doch wieder

Nun, ein paar Infos.

Krankengeschichte:

ich habe eine Schilddrüsenunterfunktion, PCOS, bin übergewichtig (im Abbau) und habe eine ziemlich ausgeprägte AGA.

Zu Gemüte führe ich mir L-Thyroxin 175, bis vor 2 Jahren Diane 35, nun Minette, Regaine 2% seit einem Monat - vorher Ell Cranell völlig erfolglos, Merz Spezial Haar-Activ

Haarige Infos:

Hab mal ein bisschen Bildmaterial angehängt. Seit 8 Jahren habe ich mal mehr, mal weniger starken Haarausfall. Ich bin Stammgast bei Endokrinologen, Frauenärzten und Hausärzten und fühle mich aber wirklich ernst genommen und gut behandelt - Status quo steht ja bereits oben. Es wachsen zwar immer noch Haare nach, aber eben wahnsinnig fein und zuweilen völlig farblos. Nun versuche ich es mit Regaine und werde mal sehen, ob sich was verbessert.

Nun, anfangs hat mich diese Sache sehr belastet: ich hatte immer lange, dicke, schwere und total viele Haare. Mittlerweile allerdings versuchen wir uns ab und an zu arrangieren - mit mal mehr und mal weniger Erfolg. Auch wenn man es nicht vermuten mag, es lässt sich immer noch einigermaßen kaschieren und dabei entdecke ich Dinge wie Keratin Fibers und Dermmatch gerade erst. Außerdem habe ich gelernt dennoch offen damit umzugehen. Letztlich bin ich ein sonniges Gemüt und habe immer ein paar aufmunternde Worte abzugeben, schließlich haben ich und meine Haare schon einiges hinter mir und ich haue keine Phrasen raus wie "wächst doch gleich wieder nach"

Gerne würde ich mich hier einfach austauschen, ich habe auch ein paar Fragen. Ich mag Leute kennen lernen, die wissen wie es ist, sich ein Büschel Haare nach dem Duschen raus zu ziehen und die auch ab und an vor dem Spiegel stehen und sich überlegen, wie man die Löcher denn noch stopfen kann.

Also, da bin ich

File Attachments

1) [Haareoderauchnicht.jpg](#), downloaded 1658 times



Subject: Aw: Da bin ich :D

Posted by [angorakatze](#) on Sun, 28 Jul 2013 21:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wombatbaby schrieb am Sun, 28 July 2013 16:13

Nun, anfangs hat mich diese Sache sehr belastet: ich hatte immer lange, dicke, schwere und total viele Haare. Mittlerweile allerdings versuchen wir uns ab und an zu arrangieren - mit mal mehr und mal weniger Erfolg. Auch wenn man es nicht vermuten mag, es lässt sich immer noch einigermaßen kaschieren und dabei entdecke ich Dinge wie Keratin Fibers und Dermmatch gerade erst. Außerdem habe ich gelernt dennoch offen damit umzugehen. Letztlich bin ich ein sonniges Gemüt und habe immer ein paar aufmunternde Worte abzugeben, schließlich haben ich und meine Haare schon einiges hinter mir und ich haue keine Phrasen raus wie "wächst doch gleich wieder nach"

Gerne würde ich mich hier einfach austauschen, ich habe auch ein paar Fragen. Ich mag Leute kennen lernen, die wissen wie es ist, sich ein Büschel Haare nach dem Duschen raus zu ziehen und die auch ab und an vor dem Spiegel stehen und sich überlegen, wie man die Löcher denn noch stopfen kann.

Sorry! Ich finde Text und Bild passen nicht zusammen. Wenn man wirklich mit 24 schon so eine ausgeprägte AGA hat, dann ist das wirklich schlimm.

Aber bei dem Status gibt es doch gar keine Büschel mehr zum rausziehen oder Löcher mehr zu stopfen.

Ich komm ja jetzt schon nicht mehr mit Toppik klar, weil ich nach Benutzung nicht mehr kämmen darf.

Sonst sieht man die Kammspuren. Gut, aber nur weil ich nicht klar komm muss das ja nicht für alle gelten.

Aber ich warte schon auf die Produktwerbung. Keratin Fibers und Dermmatch sind mir auch neu.

Wenn ich hier Mist erzähle, sorry! Aber Augen auf im Internet!

Finde das auch nicht nett das ich hier eine Person die zum ersten Mal schreibt Verurteile, aber ich finds komisch.

sorry
angorakatze

@Wombatbaby

Wenn Du mit dem Status noch mit Toppik und Concealer arbeiten kannst, meine Hochachtung!
Kannst Du mal ein Foto mit den bearbeiteten Haaren reinstellen?

Subject: Aw: Da bin ich :D

Posted by [Wombatbaby](#) on Sun, 28 Jul 2013 22:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, krasser Tobak.

Selbstverständlich ist das schlimm. Vor allem, weil ich mir das nicht ausgesucht habe und neben dem Haarausfall ja einen zweiten optischen "Mangel" mitbringe: mein starkes Übergewicht. Aber ich bin es leid zu hören "oooooh, du bist ja noch so jung". Dessen bin ich mir bewusst, aber ich bin deswegen kein weniger lebenswerter oder ernst zu nehmender Mensch. Und noch weniger möchte ich mir davon den Spaß am Leben gänzlich nehmen lassen, das hatte ich in der Anfangsphase schon lange genug.

Ich bin sicherlich die letzte, die auf dem Werbetrip ist. Die genannten Produkte habe ich erst vor kurzem hier durchs Forum kennengelernt und wusste zuvor nicht einmal, dass es diese Möglichkeiten gibt. Während ich eine Miniprobe Toppik gerade erst teste und so mittelmäßig begeistert bin habe ich diesen Concealer noch gar nicht probiert, möchte es aber gerne. Nicht zuletzt weil mein Vertrauen in andere Produkte eher gering ist, verwende ich das Haarwasser erst seit Kurzem und habe mich jahrelang nicht drangetraut. Ell Cranell habe ich nur 9 Monate verwendet.

Etwas seltsam scheint mir dein Vorwurf dann doch, wenn ich mir ansehe, wie viele Threads sich hier um Produkte drehen, um noch ein bisschen was zu retten oder zu kaschieren. Ich wollte damit genau das Gegenteil ausdrücken, nämlich dass ich im Gegensatz zu vielen anderen

hier mit so etwas nur sehr wenig Erfahrung habe.

Zitat:Aber bei dem Status gibt es doch gar keine Büschel mehr zum rausziehen oder Löcher mehr zu stopfen

Du magst es mir verzeihen, aber hier musste ich fast verzweifelt lachen. Ich habe nicht das Glück, dass die Seitenpartien an meinem Kopf unangetastet bleiben, seit ca. 1 Jahr fallen mir dort die Länge aus. Für jemanden wie mich, der seinen Kahlkopf eigentlich mit einem tiefen Seitenscheitel halbwegs kaschiert, ist es erst richtiger Mist, wenn sich auch dort nach und nach die Haare verflüchtigen. Nicht zuletzt ein Grund, warum ich hier in letzter Zeit einiges an Zeit gelassen habe. Und weil dem so ist, habe ich mich angemeldet.

Anhängend nun noch zwei Bilder, wie ich versuche mit der kahlen Stelle umzugehen. Das geht leider nur noch über einen tiefen Seitenscheitel. Dafür bürste ich auch die Haare nach vorne, um aus Vorderansicht so viel wie möglich abzudecken. Da sich das aber bei mir bis an den Hinterkopf zieht habe ich dort meist und leider ein gut sichtbares, kahles Loch :/

Nun, auch wenn mich das eigentlich doch getroffen hat, weil ich sonst mit meiner offenen und auch zu mir ehrlichen Art gut fahre, lasse ich mich davon erstmal nicht einschüchtern.

Liebe Grüße

File Attachments

1) [Moi5.jpg](#), downloaded 1424 times



Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...
Posted by [Wombatbaby](#) on Sun, 28 Jul 2013 22:42:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [Moi4.jpg](#), downloaded 1277 times



Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Wombatbaby](#) on Sun, 28 Jul 2013 22:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Anhängend nun noch zwei Bilder, wie ich versuche mit der kahlen Stelle umzugehen. Das geht leider nur noch über einen tiefen Seitenscheitel. Dafür bürste ich auch die Haare nach vorne, um aus Vorderansicht so viel wie möglich abzudecken. Da sich das aber bei mir bis an den Hinterkopf zieht habe ich dort meist und leider ein gut sichtbares, kahles Loch :/

Damit man versteht was ich überhaupt meine, hab ich eben noch eins gemacht ;D

File Attachments

1) [2907201313.jpg](#), downloaded 1548 times



Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [angorakatze](#) on Sun, 28 Jul 2013 23:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wombatbaby!

Sorry, aber hier wird öfter mal Werbung gemacht von unseriösen Erst-Schreibern. Und ich wollt die Überraschung abkürzen. Ich war zu voreilig, hätt ja auch noch ein paar Posts abwarten können. Sorry.

Und ja, was man nicht kennt, wird erstmal hinterfragt.

Mit 24 solch eine ausgeprägte AGA, ich hätte wirklich nicht gedacht das es das gibt. Sorry!

Du tust mir echt leid. Fuck! Sch*** HA!

Aber das Du dir die Haare noch so rüberkämmen kannst, also das sieht von vorne zumindest echt nicht schlecht aus.

Klar hinten hast Du dann ein Lücke/Loch wo man rein schauen könnte. EDIT: kann, habe jetzt erst das letzte Bild gesehen, jetzt weiß ich wie Du das meinst.

Also ich kann meine Haare auch rüberkämmen, aber sie sind so fein, ich dürfte mich dann

nicht mehr bewegen,
sonst wird die Illusion zerstört. Und na ja, mir steht auch nicht, sieht komisch aus.

Entschuldige, wenn ich Dich verletzt habe.

Vergiss bitte mein Schreiben und habe viel Spaß beim Austausch.

Ig angorakatze

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Wombatbaby](#) on Sun, 28 Jul 2013 23:12:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, das wusste ich nicht, dass es hier so Werbespamer gibt. Hab da dann auch Verständnis für

Ja, es sieht schon echt krass aus, hm? Hab es extra direkt unter dem Licht gemacht, um mich nicht zu schonen und da ehrlich zu mir zu bleiben. Aber ich schlucke schon auch, wenn ichs mir dann nochmal ansehe :/

Aber das muss dir nicht leid tun. Irgendwie wird jeder sein Päckchen zu tragen haben und das ist halt meins.

Das mit dem Rüberkämmen: meine Haare werden dann, wenn sie mal halbwegs liegen, mit einer Dose Haarspray festgepanzert. So eitel bin ich dann doch.

Ich wünsch dir eine gute Nacht

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [bibi70](#) on Mon, 23 Sep 2013 17:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen!

bin jhg.1970, habe 3 kinder und bin eine frohnatur!
immer viele, feine, leicht wellige unproblematische haare gehabt.

dez.2010 plötzlich schlappes fettiges haar!
zum frisör gegangen und die empfehlung bekommen: blondierung!
fast ohnmächtig geworden und
seither HA
zum Hautarzt gegangen:

unverträglichkeit auf zuckertensid (cocoamidopropylbetaine = der scheiß ist in jedem haarshampoo!!!)
ausserdem
terpentin, nickel und hydrochinon

beim hautarzt auch alle tests gemacht (schilddrüse, eisen, folsäure, blutbild,...)
natürlich, alles bestens. 2 hautärzte ratlos, einer will mir jetzt minoxidil 70% verschreiben,...

2 verschiedene cortison tinktur erhalten, hilft nix!

kopfhaut juckt auch wie verrückt , nehme deshalb levocetirizin hexal (sporadisch)

verwende nur mehr heilerde oder lavaerde von logoona seit 2011

haare wachsen wieder nach , aber WARUM gehen sie massenweise aus

vor kurzem habe ich

Edit Siehe Beitrag weiter unten. Mona

wie lange ich es einnehmen soll? ... so lange HA besteht.
auf meine frage wie ich den kram einnehmen soll und ob ich kaffee trinken darf wurde nicht mehr geantwortet.

wer hat erfahrung mit nahrungsergänzungen und wie und wann nimmt mann die am besten ein??

wie werde ich meine geschrottete kopfhaut wieder los, und wer kann mir sagen was mit meiner kopfhaut wirklich los ist????

es gibt leider bis jetzt keine verbesserung!

freue mich über antworten und tipps!
bibi

Subject: Aw: Re: SCHAUT DOCH MAL!!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...
Posted by [bibi70](#) on Tue, 24 Sep 2013 05:20:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo muffin,
ich hbe ein ähnliches problem, nach blondierung kopfhautjucken, HA.
wie gehts dir heute, hast du es in den griff gekriegt?

schöne grüße bibi

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Moidem](#) on Tue, 24 Sep 2013 07:11:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal finde ich diese ***Edit*** Seite echt kriminell, die machen überall Werbung und egal was man googelt stößt man auf sie. Mit der Angst der Menschen Geld zu machen finde ich sehr schäbig und dann noch so viel Kohle....UNSERIÖS...Finger weg von denen, ist meine Meinung.

Wenn Du ein gutes Nahrungsergänzungsmittel suchst nimm Cellagon Felice oder Aurum, das ist nicht chemisch, sondern natürlich. Quasi ein komprimierter Saft mit allem drin was man täglich essen sollte, es aber im Normalfall nicht schafft.

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [bibi70](#) on Tue, 24 Sep 2013 07:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für den tipp! auf dauer ist mir das zu teuer, mit amway!

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Moidem](#) on Tue, 24 Sep 2013 07:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche NEMs rechtfertigen solch einen Preis? Könntest Du Dir vorstellen Deine gereizte Kopfhaut mit Eigenurin zu behandeln? Gab mal einen Thread dazu; Bei Entzündungen soll das ja Wunder wirken. Ich habe damit noch keine Erfahrungen, außer wenn ich mal einen Insektenstich habe und kein Gel zur Hand, hilft es etwas Pipi drauf zu tupfen und es juckt nicht mehr und wird auch nicht dick. Manche haben da allerdings einen Ekel vor. Wenn ich ehrlich bin würde ich mir so ziemlich alles auf den Kopf schmieren was den HA stoppt und wenn es Kuhfladen wären !

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Mona](#) on Tue, 24 Sep 2013 07:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander

Dies sollte ein Vorstellungs-Thread sein, in welchen lediglich die Eckdaten hinein sollten. Die Diskussionen sind daher nicht für diesen Thread, sondern vielmehr für andere oder eigene

Themen angedacht.

Die Anbieter-/Produktamen wurde herausgenommen, denn gerade bei neuen Usern wird das mit Skepsis betrachtet, weil es schon zu viele "reine Werbeteilnehmer" hier im Forum gab - wir bitten um Verständnis.

Viele Grüße von Mona

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [msfallon1](#) on Wed, 12 Mar 2014 10:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich bin 25, Studentin und komme aus NRW. Habe mir einen Kopfhautpilz "eingefangen" und nun scheine ich auch eine AA zu haben. Leider weiß auch bei mir keienr, woher es kommt. Genetisch kann es ausgeschlossen werden. Meine Eltern haben unfassbar dickes und volles Haar, meine Großeltern auch.

Gestern wurde mir Blut abgenommen und ich warte nun auf die Ergebnisse...

Wenn jemand Tips hat, immer her damit Habe schon im allgemeinen Forum etwas gepostet, aber dachte, da ich ja eine Frau bin, leiste ich auch hier mal meinen Beitrag

Einen schönen Tag noch

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Yvonne](#) on Fri, 18 Jul 2014 21:01:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben Leidensgenossinnen,

Ich heiße Yvonne, bin 39 Jahre alt, habe eine 7-jährige Tochter und bin seit ihrer Geburt immer schon Alleinerziehend gewesen. Ich bin Grafikerin und arbeite halbe Tage...

Das mit dem HA geht schon seit einigen Jahren. Mit 35 war ich erstmals bei meiner Gyn und habe meinen Hormonstatus testen lassen. Hormonell ist alles in Ordnung. Alpecin und diverse Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke, natürlich speziell gegen Haarausfall, zeigten keinerlei Wirkung.

Am Montag habe ich endlich einen Termin bei meiner Hautärztin, mal sehen was die so sagt.

Mittlerweile ist mein Pferdeschwanz nur noch Ringfinger dick (meine Haare sind schulterlang), offen kann ich sie aber gar nicht mehr tragen weil überhaupt kein Volumen mehr vorhanden ist.

Alle sagen das kommt vom Stress und wäre sicherlich nur vorübergehend. In meiner Naivität habe ich das jahrelang geglaubt und nichts unternommen!

Noch fällt es niemandem auf, da ich die Haare wohl gleichmäßig verteilt, verliere. Man sieht eben nur am Zopf das sie erheblich weniger geworden sind.

Am schlimmsten bei der ganzen Sache ist meine Psyche! Es belastet mich extrem das ich dabei zugucken kann wie mir die Haare büschelweise ausgehen! Ich hab ja auch noch vor mal meinen Traummann zu finden!!!

Außerdem schäme ich mich. Immer hängen an mir die verlorenen Haare! Am Shirt, an der Jeans, mein ganzer Bürostuhl hängt voll davon... Ich könnte nur noch heulen!

Ich hoffe hier in diesem Forum, ein wenig Hoffnung und auch Mut zu bekommen, um mit dem HA besser umgehen zu können...

Liebe Grüße aus dem Pott,
Yvonne

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Heidiklara](#) on Sat, 19 Jul 2014 07:10:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ist ja witzig! Wir beide sind ähnlich alt, haben den selben Beruf und auch die gleichen Arbeitszeiten... Und leider auch das gleiche Problem...

Hmm... Ich persönlich glaube leider nicht mehr an Ärzte. Ich kenne auch niemanden, nicht mal aus diesem Forum, die ihr Haarproblem Dank fähigem Arzt behoben bekommen hatte. Da wir meist ja "nur" ein optisches Problem haben, wird es meist mit einem Rezept von Regaine gelöst.

Ich selber habe, wie viele von und hier, schon alles durch.

Bluttests jeglicher Art, haaranalysen, Magen- und Darmspiegelung, Eiseninfusionen, regaine, Pantostin, Pantoviagar....

alles!!!!

Das einzige was bisher hilft ist eben Regaine (fördert den Neuwuchs) und Progesteron .
Anscheinend ist mein Hormonhaushalt etwas durcheinander, aber auch das ist nicht so sicher...

Ich wünsch dir, dass du dein Haarproblem geregelt bekommst. Ich für meinen Teil werde versuchen, zu mir und meinen Fuseln zu stehen. In meinem Ort gibt es eine Frau, die unter Lupus leider und auf Perücken verzichtet. Toll! Sie steht zu sich und ihrer Glatze! Finde das super!

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [bibi70](#) on Sun, 20 Jul 2014 10:19:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo heidiklara!
und frauen ab 35!

ich kann dir wirklich nur empfehlen zu einem endokrinologen und frauenarzt zu pilgern!
bei mir hat der normale frauenarzt und mehrere hautärzte auch den bluttest nicht lesen können
und der endokrinologe hat aus dem selben test eine menge erzählen können.

also nicht aufgeben und weiter forschen.

bei mir ist alles, alles wieder gut geworden! (beginn pre wechsel und progesteron hormon mangel)
wenn frau mal weiß was los ist, hätte ich mir 2 jahre depression ersparen können!!!!!!

es gibt leider sehr wenige fähige ärzte die sich damit auskennen, weil an haarausfall stirbt man
ja nicht!!!

wenn du einen fähigen endokrinologen suchst meiner macht auch e-mail beratung, du kannst
dich gerne an mich wenden! lg bibi

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Heidiklara](#) on Sun, 20 Jul 2014 12:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich habe auch das Gefühl, dass es besser wird.

Wo ist dein Endo? Würde seine Adresse gerne haben, wäre super! Danke

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Flower1981](#) on Wed, 13 Aug 2014 18:15:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

auf der Suche nach Haarteilen bin ich immer wieder über dieses Forum gestolpert und habe
mich zur Anmeldung entschlossen.

Ich hatte noch nie richtigen Haarausfall. An die 100 Haare pro Tag sollen ja normal sein. Mein
Problem ist, dass die Haare einfach nicht mehr nachwachsen. Am Oberkopf ist der Scheitel schon
sehr licht, die Geheimratsecken stärker ausgeprägt, als bei meinen Mann.

Der Hautarzt hat nicht wirklich viel gemacht. Trichoscan mit Ergebnis "erblicher Haarausfall".

Minoxidil hat mir zwar einige Haare im Hinterkopfbereich, am Ansatz und sehr viele Haare im
Gesicht eingebracht, aber sonst leider keine sichtbare Wirkung.

Schilddrüse versuche ich seit zwei Jahren einzustellen, finde aber keine Wohlfühldosis.

Gyn hat auch nicht wirklich zur Klärung des Problems beigetragen.

Vor zwei Jahren bin ich auch auf Naturshampoo umgestiegen. Ohne Silikone sehen die Haare
sehr strohig aus. Aber immerhin wirken sie dadurch etwas voller .

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [AnnaC](#) on Thu, 18 Sep 2014 22:09:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend zusammen!

Hab mich grade hier angemeldet und möchte mich kurz vorstellen:

Ich heiße Anna, bin 36 und wohne in Essen.

Mein Problem sind die sehr dünnen Haare im Scheitelbereich...medikamentös hab ich schon einiges durch (Diane, Dexamethason, Androcure) und möchte diese Herumprobiere nicht mehr.

Da ich eine Sterilisation plane, hab ich meine jetzige Pille (Belara) vor zehn Tagen abgesetzt...mal schauen, ob was mit den Haaren passiert. Eigentlich hat sich mein Status in den letzten 15 Jahren nicht verändert, egal ob mit Pille oder ohne.

Nun ja...da eine Haartransplantation aus verschiedenen Gründen nicht infrage kommt, hoffe ich durch eure Hilfe irgendwann eine schöne wenig schädliche Haarverdichtung machen zu können.

Hab nun schon viel hier gelesen und werde in Kürze einen eigenen Beitrag verfassen!

Liebe Grüße Anna

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Löwin](#) on Tue, 28 Oct 2014 11:25:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

auch ich möchte mich vorstellen. Ich war schon in diesem Forum unterwegs, seit September, habe aber noch keinen regen Austausch erfahren.

Ich bin 33 Jahre alt und leide seit 10 Jahren unter HA, damals wurde natürlich auch AGA diagnostiziert und ich habe die Pille Diane 35 bekommen, welche bei mir auch sehr gut geholfen hat, bis ich sie im Juni abgesetzte habe (Kinderwunsch) und nun habe ich extremsten HA, 50% meines Volumens schon verloren (habe ohnehin sehr feines Haar und auch nie sehr viel gehabt, war aber so zufrieden) - bin totunglücklich und bekommen mein Leben gerade nicht mehr auf die Reihe. Ich war nach dem letzten Schub vor 10 Jahren so dankbar und glücklich, lebensfroh, stark und immer unterwegs. Jetzt igel ich mich ein, geh nicht mehr raus, auf Arbeit ists der Horror und meine Partnerschaft, die so glücklich war, leidet enorm darunter.

Ich bin nun soweit, mit eine Haarintegration machen zu lassen und würde mich gerne darüber mit euch austauschen. Habt ihr sowas auch schon in Betracht gezogen bzw. was sind eure Lösungsansätze? Meint ihr, man kann damit wieder glücklich werden?
Ich vermiss das normale Leben so sehr

Freue mich über Antwort und sende viele Grüße
Löwin

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Blueray1970](#) on Fri, 09 Jan 2015 15:50:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe heute dieses Forum entdeckt und möchte mal kurz vorstellen:

Bin 44 Jahre alt, weiblich, keine Kinder und bin schon länger mit dem Problem Haarausfall "gesegnet". Ich habe lange Haare, zur Zeit über die Schulter.

Erwähnen muss ich wohl auch, dass ich Schilddrüsenpatient bin, nach OP vor 20ig Jahren, bin ich auf L-Thyroxin 125 eingestellt.

Wann es begonnen hat, kann ich noch nicht mal richtig sagen, gewisse Phasen wie zb. Ausfall "Sommerausfall" etc. habe ich nie richtig beobachtet, ein leichter Ausfall ist ja normal.

Mein Problem begann wohl damit, dass mir meine damalige Gyn eigentlich ohne Grund die Valette (inzwischen Maxim) verordnet hat. Jung und dumm wie ich damals war, bin ich natürlich bereitwillig auf den Zug aufgesprungen "das dies eine gute, neue Pille für Haut und Haar sei und man ja seine Periode auch bequem durch Langzeiteinnahme zu den Akten legen kann". Das war so um 1995 und ich stelle jetzt fest, ich nehme die jetzt schon 20ig Jahre
Einen Grund für eine antiandrogene Pille gabs dafür keinen, ich hatte keine Akne etc.

Die Probleme begannen, als ich mir so Ende 30ig in den Kopf setzte, auf die Pille zu verzichten. Meine heutige Gyn meinte das sei kein Problem, sie fände es gut da ich auch immer wieder mit Entzündungen zu kämpfen habe die wohl auch durch die Pille generell gefördert werden. Das wusste ich früher auch nicht, dass man aufgrund der Hormonlage durch die Pille ein verändertes Scheidenmilieu bekommt wie in der Schwangerschaft und man dadurch anfälliger für Pilz und Infekt wird. Das trifft leider bei mir zu. War auch ein Absetzgrund.

Ich bin da gleich ran an die Sache, abgesetzt. Dann gings los, ein paar Wochen später hatte ich massiven Haarausfall, die Haut drehte durch. Ich war fertig mit der Welt und hab die Ärztin drauf angesprochen, die meinte es sei vollkommen normal, der Körper stellt sich um und die Haare wachsen wieder. Ok, war erst mal etwas besänftigt. Aber als das Spiel weiterging bekam ich es echt mit der Angst. Ich gehörte nie zu denen, die extrem dicke Haare hatten, also fand ich das schon schlimm und ich hab die Flinte ins Korn geschmissen. Wieder angefangen mit der Pille und ruck zuck war es wieder gut. Aber die Haare sind eben nicht mehr komplett nachgekommen. Dazu meinte die Ärztin, ich würde ja viel färben und gerade schwarz wäre so eine Sache. Ich bin raus und hab gedacht, ja ganz bestimmt. Das hat nämlich damit null zu tun.

Meine Haare hatten gelitten und sich auch nicht mehr ganz regeneriert.

Als ich mich von meinem letzten Partner getrennt hatte vor drei Jahren hab ich nochmal so einen Versuch unternommen.

Da kams mir noch schlimmer vor. Heute denke ich das ich da den ungünstigsten Zeitpunkt gewählt hatte der nur geht, ich war auch psychisch schon angeschlagen und da hab ich mir den Rest gegeben. Auch da hab ich die Flinte ins Korn geschmissen und wieder angefangen.

Meine Haare sind dünn geworden, gerade im Scheitel/Oberkopfbereich und das macht mir Sorgen. Dazu kommt, das inzwischen immer wieder mal Phasen auftreten, wo Haarausfall auftritt.

Nachdem letzten Absetzversuch hab ich mir dann vor lauter Verzweiflung die Haare verdichten lassen, weil ich das nicht mehr sehen konnte. Das mache ich bis heute und das ist ja auch kein Pappenstiel, aber es war wichtig für meine Psyche.

Trotzdem sind sie im Oberkopfbereich lichter und manchmal weis ich nicht, wie ich das kaschieren soll. An diesen Stellen kann die Friseurin nix tun.

Allerdings hab ich auch Angst, dass sich die Haare am Oberkopf weiter ausdünnen, was soll ich dann tun? Ich hab mir einen Termin in einem Endokrinologie-Zentrum gemacht und da war ich gestern.

Die Ärztin untersucht meine Werte Schilddrüse, Eisen, Vitamine und Hormonspiegel.

Ein Schilddrüsenultraschall hat sie auch gleich gemacht, der war in Ordnung.

Ihrer Meinung nach kommt es von der Valette. Sie meinte nach Dauereinnahme würden einige Frauen so eine Art Übersensibilisierung gegen Testosteron entwickeln. Der Testosteronspiegel sei durch die Pille zwar gewollt runter gebremst, aber es gibt immer mal leichte Schwankungen und darauf reagiert man dann übersensibel mit Haarausfall.

Quasi so eine Nebenwirkung durch die Dauereinnahme bedingt. Ich solle mir überlegen, ob ich die Pille nicht lieber absetzen will. Natürlich hat sie mich gleich drauf hingewiesen, dass es dann durch die Umstellung erstmal wieder zum Ausfall kommt, aber langfristig gesehen, wäre es besser.

Man könne diese Zeit mit Regain abfangen.

Allerdings warten wir erst die Blutergebnisse ab, da diese ja auch berücksichtigt werden müssen.

Was ich davon halten soll, na ja gute Frage. Richtig wäre es sicher abzusetzen, da kommen ja noch die depressiven Verstimmungen unter denen ich schon ewig leide und da hat sie mich auch dazu aufgeklärt, kann wohl auch eine Nebenwirkung sein.

Bin gerade echt überfordert, aber was tun muss ich wohl auch.

Der Text ist jetzt so lang geworden, war gar nicht beabsichtigt, aber das Thema belastet mich auch immer mehr.

Viele Grüße
Jana

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Cupcake](#) on Fri, 11 Dec 2015 13:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben

Ich bin Cupcake, 21 Jahre alt und komme aus NRW. Ich lese hier immer mal wieder still mit und habe mich jetzt doch mal entschieden mich anzumelden.

Zum ersten Mal sind mir die Haare ausgefallen als ich zwei war. Danach ist meine Alopezie immer seltsam "zyklisch" verlaufen. Über einen Zeitraum von einem halben Jahr sind lichte Stellen entstanden die immer größer geworden sind bis alle Haare weg waren, dann hatte ich ein halbes Jahr lang Glatze, dann sind über einen Zeitraum von einem halben Jahr wieder an verschiedenen Stellen Haare gewachsen und dann hatte ich ein halbes Jahr lang normale Haare wie jedes andere Kind. Und dann ging es wieder von vorne los. Mit 14 hat dieser "Zyklus" dann plötzlich gestoppt und sich seit dem nichtmehr verändert.

Im Laufe meiner Kindheit war ich mit meinen Eltern gefühlt bei jedem "Experten" im Umkreis von 200 km und habe alles ausprobiert was man mir vorgeschlagen hat. Cortison, Eigenblut, alle möglichen seltsamen Salben und Tabletten, Aromatherapie, Bestrahlung (auch in Kombination mit der Aromatherapie, war ne super Idee! Nachdem die Brandwunden auf meiner Kopfhaut verheilt waren bin ich nie weider zu dieser Ärztin), Homöopathie, TCM, ... Mit elf oder zwölf hab ich dann beschlossen das ganze dran zu geben und bin somit seit etwa 10 Jahren mit der Alopezie nichtmehr beim Arzt gewesen.

Der momentane Zustand besteht wie gesagt jetzt auch schon seit 7 Jahren. Ich habe im Grund eine Glatze. Nur an den Stellen an denen sonst typischerweise die Haare bei den meisten Menschen im Laufe der Zeit dünner werden/verschwinden, sprich am Haaransatz an der Stirn, an den Schläfen ("Geheimratsecken") und an einer Stelle oben am Hinterkopf wachsen bei mir Haare. Die wachsen allerdings in einer unglaublichen Geschwindigkeit! Und sie sind auch sehr dick. Augenbrauen habe ich fast nicht, Wimpern hingegen fast normal bis auf eine Ecke am linken Auge wo einfach mitten zwischen den Wimpern ein "Loch" ist. Ich trage eigentlich immer Perücke, wenn ich in meiner Wohnung ohne rumlaufe mache ich die Vorhänge zu. Nur im Haus meiner Eltern fühle ich mich ohne Perücke wohl. Ich bin also noch nicht an dem Punkt angekommen wo ich wirklich dazu stehen kann dass ich keine Haare hab, wobei das glaub ich auch daran liegt dass ich eben diese grauenhaften "Fusseln" auf dem Kopf hab. Wären garkeine Haare da könnte man mit der Glatze und Schminke bestimmt viel machen damit es vernünftig aussieht, aber mit diesen einzelnen Haarbüscheln seh ich aus wie ein gerupftes Huhn!

Naja, das war's erstmal von mir, ich werde noch weiter hier durchs Forum stöbern und hoffe auf einen guten Austausch

Liebe Grüße,
Cupcake

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Layla92](#) on Sun, 24 Jul 2016 19:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Leidensgenossinnen,

heute habe ich mal wieder ein Tief und möchte endlich aus meinem Schweigen austreten.

Ich bin 23 Jahre alt, diagnostiziert wurde bei mir vor 4 Jahren (also mit 19!!) androgenetischer Haarausfall. Damals war ich zum Hautarzt gegangen, weil mir aufgefallen war, dass mein Zopf so dünn ist (Probleme mit splissigen, trockenen Haaren hatte ich schon vorher einige Zeit). Ein besonderes Muster ist mir dabei nicht aufgefallen. Das war für mich eine Katastrophe, und ich wollte es nicht glauben. 3 Wochen später bei einem anderen Hautarzt: Haarausfall wahrscheinlich wegen Eisenmangel, ich solle doch mal meinen Ferritinwert überprüfen lassen. Der lag bei 16 (ich weiß die Einheiten grade nicht), also unter der Norm. In der Folge war ich immer mal wieder bei anderen Hautärzten (insgesamt bestimmt so 6-7 Uh Oh, immer wenn es mich wieder "gepackt" hat), und die Diagnose schwankte zwischen "auf jeden Fall AGA" über "das sieht mir jetzt nicht nach AGA aus" zu "sie haben überhaupt keinen Haarausfall"

Habe immer mal wieder Eisentabletten genommen, bei Bluttests war der Wert immer unter 30, oft unter 20, habe angefangen die Diane 35 zu nehmen und ein Jahr nach Diagnose auch Regaine, was nach anfänglichem Shedding meiner Meinung nach gut gewirkt hat.

Seitdem habe ich immer Phasen wo ich zufrieden mit meinen Haaren bin und überzeugt bin dass es "doch irgendwie was anderes als AGA" ist, und Phasen in denen selbst ich mich nicht mehr belügen kann und es ganz offensichtlich AGA ist. Und es macht mich einfach nur fertig. Wenn ich wüsste dass der jetzige Status bleibt (und der ist schon nicht ganz rosig), wäre ich zufrieden, aber da ist immer die Angst, dass es doch schleichend schlimmer wird, dass Regaine irgendwann nicht mehr wirkt, dass ich bald keine Frisur mehr habe mit der ich mich wohlfühle...

Besonders traurig macht es mich immer wenn ich im Schwimmbad bin, da sieht es immer ganz schlimm aus. Ich frage mich auch ob andere das bei mir sehen. Manchmal habe ich das Gefühl die Leute starren mir auf den Kopf.

Es ist einfach so unfair: mit 19 Diagnose, wann hat es dann also angefangen?? Die letzten Fotos von mir, bei denen man wirklich noch gar nichts sieht, sind von 2007 - da war ich 14! Es hat bei mir also ungefähr so früh angefangen wie nur geht. Hätte es mich nicht wenigstens bis 25, 30 in Ruhe lassen können?

Hachja. Hoffe nur auf ein paar Menschen zu stoßen, die mein Leid verstehen können Smile

Ich hänge 1 Bild an, Ich weiß, dass hier manche bestimmt schlimmer dran sind, aber mir macht auch einfach die Zukunft Angst, deswegen ist jeder sichtbare Hinweis auf eine AGA für mich eine mittelschwere Katastrophe.

Liebe Grüße,

Layla

File Attachments

1) [seite.jpg](#), downloaded 755 times



Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Katja](#) on Tue, 26 Jul 2016 09:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich war 2006 schon einmal hier - seitdem hat mich das Thema einigermaßen in Ruhe gelassen.

Damals hatte ich nach einem Unfall und mehreren Operationen einige Monate lang starken Haarausfall. Eine Hautärztin hatte nach einem Trichogramm Androgenetische Alopezie diagnostiziert und ich habe dann nach langem Kampf mit mir selber mit Regaine Frauen 2x täglich begonnen. Durch das Regaine habe ich einige Wochen lang ein sehr starkes Shedding gehabt (bis zu 600 Haare am Tag). Seitdem habe ich immer mal wieder stärkeren Haarausfall.

Ob das mit der Saison zusammenhängt oder mit sonst etwas, weiß ich nicht so genau. Ich habe aber den Eindruck, dass mein Haarausfall eher im Sommer und Herbst auftritt. Ich habe derzeit zwar sehr feines - aber doch sehr volles Haar. Hatte auch nie wirklich lichte Stellen oder sichtbar weniger Haare.

Was mich damals geschockt hatte, waren die Mengen von Haaren, die ich nach dem Duschen ausgekämmt habe.

Auch aktuell fallen mir wieder vermehrt Haare aus. Ich möchte auf keinen Fall wieder mit dem Zählen beginnen. Damals war ich ein psychisches Wrack und möchte diesmal cooler bleiben. Ob mein aktueller Ausfall nur saisonal ist oder ob es einen Zusammenhang mit dem Absetzen der Pille gibt, weiß ich noch nicht. Der Haarausfall hat bereits vor dem Absetzen der Pille begonnen. Vor 4 Wochen habe ich nach 25 Jahren ununterbrochener Pilleneinnahme diese abgesetzt. Angefangen habe ich mit 20 Jahren Neo-Eunomin und weiteren 5 Jahren Belara (bzw. Minette), die ich dann im Langzeitzyklus nehmen konnte. Bei der Umstellung hatte ich keinen Haarausfall. Ist aber auch die selbe Hormonkombination - nur in etwas geringerer Dosierung.

Außerdem habe ich aufgrund von Knoten auf der Schilddrüse nur noch eine halbe Schilddrüse und nehme darum Thyronajod 125.

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Christel88](#) on Tue, 16 Aug 2016 11:46:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Ich habe lange überlegt, nachdem ich die letzten Wochen als stille Mitleserin hier unterwegs war, ob ich mich anmelden soll.

Aber da mich in meinem Umfeld leider keiner so richtig verstehen will, hoffe ich hier auf Gleichgesinnte zu treffen (hört sich irgendwie angesichts der nicht so erfreulichen Umstände etwas seltsam an), mit denen ich mich austauschen kann.

Vor ca. 4-6 Monaten hat der verstärkte Haarausfall bei mir begonnen, zwar mittlerweile wieder etwas nachgelassen (ich habe wirklich mehrfach die Woche gezählt, daher kann ich das ganz gut einschätzen) und zurück geblieben sind lichte Stellen und wenn ich so schätzen dürfte, würde ich behaupten ca. 40-50 % meiner einstigen Haarpracht verloren zu haben, was mir zunächst gar nicht so sehr aufgefallen ist.

Die lichten Stellen sind eigentlich eher diffus über den ganzen Kopf verteilt, aber besonders auffällig an meinen Scheiteln (Mittelscheitel, Seitenscheitel), am Hinterkopf (insbesondere wenn ich die Haare anhebe) und an meinem grässlichen Wirbel. Geheimratsecken habe ich eigentlich nicht, aber eine hohe Stirn an der ich schon immer kleinere kürzere Härchen hatte (auch als Kleinkind schon, ich habe glaube ich so ziemlich alle Kinderfotos durchforstet, die ich gefunden habe), auch wenn ich mir jetzt natürlich einrede, dass das miniaturisierte Haare sind .

Ich bin unendlich traurig, weil meine Haare zu den wenigen Dingen an mir gehört haben, die ich wirklich mochte.

Freitag vor drei Wochen habe ich mich, nachdem ich im Internet recherchiert und Dr. Google befragt habe, mit dem Thema AGA vertraut gemacht und seitdem schwebt dieses Damoklesschwert ununterbrochen über mir und es ist nur eine Frage der Zeit, bis es reißt (und zwar der Termin bei meinem Dermatologen, der leider erst am 23. September ist).

Ich bin Neuling auf diesem Gebiet und werde wohl zunächst einmal die Diagnose meines Hausarztes abwarten müssen, aber irgendwie zieht sich das alles so.

Letzte Woche war ich zur Akut-Sprechstunde, bei der mir mein Arzt (auf den ich eigentlich nichts kommen lasse, aber irgendwie nimmt er nicht wahr, was das für mich für ein Problem darstellt) gesagt hat, dass ihm mein Haarverlust niemals aufgefallen wäre, wenn ich ihn nicht darauf angesprochen hätte.

Leider (oder zum Glück) ist es so, dass ich zwar feines, aber recht viele Haare und Locken habe, die eigentlich alles ganz gut verdecken (wenn man mir nicht bei direkter Sonneneinstrahlung von oben auf den Kopf guckt, was einfach ist, da ich nur 1,60 klein bin), daher werde ich von meinem Umfeld eher belächelt und mir wird gesagt es sei alles halb so schlimm, es läge am Stress der letzten Monate und das werde schon wieder.

Mein Partner ist auch kein Fan davon, dass ich mich nun doch noch in einem entsprechenden Forum anmelde, weil er meint ich verursache damit nur noch mehr Stress und ich wäre ja ohnehin schon permanent am Handy oder Notebook am googlen, nur um dann noch deprimierter vor mich hin zu vegetieren. Auch mein Hausarzt meinte ich soll lieber bis ich Werte habe erst einmal Abstand von übermäßigen Recherchen nehmen, weil der Stress den ich mir selber mache, den Haaren sicherlich nicht gut täte, aber irgendwie versteht keiner, dass auch ohne der Stress trotzdem da ist.

Aber mittlerweile ist der erste Schock überstanden und ich will das alles angehen. Auch wenn ich nicht mehr wirklich Hoffnung habe, hoffe ich (haha), dass ich mich mit meiner Eigendiagnose vielleicht doch irre und tatsächlich ein anderer Grund für die drei Monate extremen Haarausfall (wenn ich in der Badewanne lag konnte ich mit der Hand durchs Wasser gleiten und hatte alles voller Haare, auch wenn ich morgens schon nach dem Duschen der Ansicht war, mehr könne man nicht mehr verlieren) verantwortlich ist.

Vielleicht noch ein paar Worte zu mir: Ich bin 27 Jahre alt, komme aus einer kleinen Stadt im Ruhrgebiet und hatte bisher noch nie Probleme mit Haarausfall (außer saisonal bedingtem, der sich aber immer in Grenzen gehalten hat, keine Lichtung zur Folge hatte und sich von allein wieder normalisiert hat).

Ups, jetzt ist das alles doch ein wenig länger geworden als geplant (und negativer), also schließe ich mal etwas positiver ab und wünsche euch allen einen schönen sonnigen Tag!

Lieben Gruß
Christina

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Katja](#) on Wed, 17 Aug 2016 08:42:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Christina,

also zunächst einmal möchte ich dir vielleicht ein bisschen die Panik nehmen. AGA taucht nicht über Nacht auf. Es ist eher eine Kondition, die nach und nach sichtbarer wird. Dabei werden die Haare im Laufe der Zeit immer feiner und dünner bis sie dann nur noch als Flaum sichtbar sind. Davon betroffen sind hauptsächlich die Haare auf dem Oberkopf und an den Seiten. Hinten normalerweise nicht so sehr.

Ich denke also, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass du durch AGA innerhalb von 4-5 Monaten schlagartig deine Haare zu 50% verlierst. Das klingt für mich eher nach einer Reaktion auf eine Krankheit, hormonelle Umstellung, Nährstoffmangel, Schilddrüsengeschichte, etc pp.

Das heißt nicht, dass AGA komplett ausgeschlossen ist. Das kannst du natürlich trotzdem haben. Der akute Verlust ist aber vermutlich nicht ausschließlich darauf zurückzuführen.

Hast du vor ca. einem halben Jahr irgendetwas gehabt/gemacht etc.? Pille abgesetzt? OP gehabt? Extrem viel abgenommen? Extremen Stress gehabt? Einen Schock erlitten? Ein neues Medikament angefangen einzunehmen?

LG

Katja

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Christel88](#) on Wed, 17 Aug 2016 17:03:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja,

ich werde noch einen separaten Beitrag oder eine Art Tagebuch als eigenen Thread erstellen um hier nicht den Vorstellungsthread zu sprengen, aber wollte mich nur mal schnell und fix für deine nette Antwort und deinen Beruhigungsversuch bedanken .

Ich denke, dass auch wenn es eventuell doch AGA ist - denn ich habe ja eigentlich quasi schon das Lichtungsmuster + halt überall sonst auch Haarausfall - das alles Hand in Hand gehen kann, aber weiß natürlich dass es ungesund ist, sich gleich verrückt zu machen (geht nur leider nicht anders, bin nicht mehr Herr meiner Sinne) und es wahrscheinlich einfach noch zusätzlich diffus ist (oder aber das/ die Lichtungsmuster bestehen, weil es halt diffus ist?).

Ich glaube ich gehe einfach irgendwie lieber vom Schlimmsten aus, als mir (evtl. falsche) Hoffnung zu machen und dann nur noch enttäuschter zu sein, aber klüger wäre es wohl zu warten, was sich bei den Ärzten ergibt.

Wenn ich mich trauen sollte, werde ich vielleicht noch ein paar Fotos online stellen um zu zeigen, wie rapide sich der Zustand meiner Haare (sie sind ja nicht nur ausgegangen, sondern darüber hinaus spröde, trocken und einfach nicht mehr schön) verschlechtert hat.

Lieben Gruß und danke nochmal

Christina

Sorry, falls das irgendwie alles etwas durcheinander rüber kommt, ich werde in Zukunft versuchen mich klarer auszudrücken)

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [sns91](#) on Wed, 31 May 2017 12:40:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich heiße Susanne, bin 25 J. alt und leide seit 13 Jahren an HA. Damals hatte ich dickes, volles Haar. Seit meinem 20. LJ liegt ein frontoparietal betonter HA vor. Zuvor und zwischendurch war dieser diffus. Seit Januar habe ich zum zweiten Mal (zuletzt mit 20) die Pille absetzen müssen. Seitdem ist dieser nicht nur diffus, sondern v.a. frontal beschränkt. An Akne leide ich auch.

Therapie:

Antiandrogene Pillen seit dem 16. LJ bis 01.2017

L-Thyroxin wegen SD-Unterfkt.

Seit 10.16 Pantovigar

Seit 12.16 Pantostin + Vitamin B12 i.m. (bei grenzwertigen B12-Mangel)

Vitamin D b.B. im Winter

Biotin seit 5.17

Früher wurde bei mir ein PCO-Syndrom vermutet. Eine leichte Hyperprolaktinämie liegt ebenfalls vor.

Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Glückskatze](#) on Fri, 14 Jul 2017 21:03:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

Ich babe seit einiger Zeit hier mitgelesen. Nun habe ich mich doch angemeldet.

Bei mir ist die Ursache für die Kahlheit auf meiner linken Kopfseite sehr klar.

Nach 2 Ops eines bösartigen Hirntumors musste ich mich einer Strahlenbehandlung unterziehen. Seitdem sind in den Bestrahlungsfeldern die Haare dauerhaft ausgefallen.

Ich habe erst 2 Jahre nach den Behandlungen angefangen nach Haarersatz zu suchen. Bis dahin hatte ich mit dem Kampf gegen die Krankheit zu tun. Erst bei der letzten Reha vor 4 Jahren fiel mir auf, dass ich komisch angeguckt wurde. Hatte es zwar mal mit einer Kunsthaarperücke und einem Haarteil versucht, doch das sah fürchterlich aus. Also habe ich es gelassen.

Meine Frisörin hat mir einen Haarschnitt verpasst, von dem ich glaubte er könne die Kahle Stelle kaschieren...

Im Netz fand ich nach einigen Recherchen Hairdreams. Bis vor 6 Wochen habe ich das Tophair getragen. Das neu Anbringen aller 6 Wochen war jedesmal eine Tortur für mich. Es hat mir ziemliche Beschwerden bereitet. Aber was sollte ich tun, wieder mit der Glatze rumlaufen? Beim

Frisör traf ich andere Frauen in ähnlicher Situation, die wussten auch keinen anderen Rat. Vor 2 Monaten musste wegen einer Untersuchung der Haarersatz runter. Ich hatte sofort ein besseres Gefühl auf dem Kopf und seitdem hat sich die Intensität meiner Kopfschmerzen verbessert.

Jetzt trage ich ein Echthaarteil zum Anklipsen. Da links keine Haare zum Befestigen existieren, verrutscht das Teil andauernd. Bin mehrfach von einfühlsamen Mitmenschen darauf hingewiesen worden, dass da was verrutscht. Einmal hab ich mir das Ding beim Absetzen des Fahrradhelmes mit runtergerissen!!! Jedenfalls bin ich dann immer sofort nach Hause verschwunden. Ich verkrieche mich immer öfter daheim. Wenn ich mich im Spiegel sehe, vergeht mir die Lust zum Rausgehen gründlich! Das und meine gesundheitliche Situation hat bei mir zu einer schweren Depression geführt.

Es kostet mich wirklich Überwindung, hier zu schreiben!

Einerseits ist mir sehr bewusst, dass ich großes Glück habe. Schließlich lebe ich neun Jahre nach der letzten Bestrahlung eines vösartigen Hirntumors noch! Habe auch die vielen Einschränkungen in mein Leben integriert. Mit der Müsigkeit und Schwäche habe ich mich eingerichtet. Aber die Situation auf meinem Kopf kriege ich nicht in den Griff.

Ich habe hier von Hairdreams Stop & Grow gelesen und interessiere mich sehr dafür. Ich weiß aber nicht, ob es bei den von der Bestrahlung zerstörten Haarwurzeln überhaupt funktionieren kann.

Ich lade im Anhang ein Bild von meinem Kopf runter. Habe schon auf den Beitrag "Erfahrungsbericht Hairdreams Highlines - Frage Stop & Grow" eine Antwort geschrieben. Habe zu spät gelesen, dass sich hier Mitglieder vorstellen können...

Wen es interessiert, dort habe ich noch mehr Bilder eingestellt.

Vielleicht weiß jemand von Euch einen Rat? Das wäre wirklich toll!

Viele Grüße von der Glückskatze

File Attachments

1) [IMG_2577.JPG](#), downloaded 598 times



Subject: Aw: SCHAU DOCH MAL !!! Hier stellen sich die Mitglieder vor...

Posted by [Nordlicht34](#) on Sun, 04 Feb 2018 11:51:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin schon lange als stille Mitleserin im Forum unterwegs und habe mich nun dazu entschlossen, mich und meine Geschichte kurz vorzustellen, weil ich mich auch ein wenig austauschen würde.

Zu mir: Ich bin 29 Jahre alt, aus dem Norden und lebe mit meinem Partner im schönen Lüneburg.

Das Thema "Haarausfall" begleitet mich phasenweise schon seit meinen Teenie-Jahren, allerdings nur sporadisch und hörte nach ein paar Monaten wieder auf. Ich denke, in den Teenie-Jahren war es die Hormonumstellung.

Richtig los ging es, als ich mit 17 hormonell verhütet habe und dann irgendwann abgesetzt habe, weil ich mich von meinem damaligen Freund getrennt hatte. 2008 wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt. Nachdem ich mit L-Thyroxin begonnen hatte und richtig eingestellt war, ist der HA komplett verschwunden.

2010 begann ich erneut mit der Pille (neue Partnerschaft). 2012 setzte ich sie ab wegen psychischer Nebenwirkungen (Weinerlichkeit und so) Der HA kam kurz wieder, was ja normal ist und verschwand komplett.

Er kam dann im Sommer 2013 wieder und lässt bis heute nicht wirklich nach.

Untersucht wurde vieles, gefunden wurde aber nicht wirklich was. Lediglich ein Prolaktinüberschuss, der seit 4 Jahren behandelt wird bzw. in der letzten Blutuntersuchung auch gar nicht mehr nachweisbar ist. Aber am HA hat das überhaupt nichts geändert.

Phasenweise gingen bei der Wäsche um die 200 Haare aus, immer dann, wenn der Stress sehr hoch war. Manchmal konnte ich mir auch morgens um die 100 Haare auskämmen.

Das ging dann auch mal runter auf 120-150 Haare an Waschtagen.

Aktuell sind es an Waschtagen wieder so um die 120/130 Haare und an Nicht-Wasch-Tagen zwischen 40-80 Haare. Das ist schon wesentlich erträglicher, aber immer noch mehr, als zu Nicht-HA-Zeiten.

Was mich sehr belastet, ist, dass auf der einen Kopfseite die Haare wesentlich dünner geworden sind und manchmal, je nach Frisur auch an einigen Stellen die Kopfhaut durchschimmert.

Meine Kopfhaut juckt und schuppt stark. Einen Belag habe ich IMMER auf der Kopfhaut und er verschwindet nicht. Das Problem habe ich seit meiner Teenie-Zeit. Je stärker die Kopfhaut juckt, umso mehr Haare kann ich mir auskämmen. Die Dermatologen bei denen ich bisher war, interessiert das wenig.

Zu meiner Arzt-Odyssee: Ich war sogar in einer Privatpraxis zu einer Haarsprechstunde.

Empfangen wurde ich von einer desinteressierten Hautärztin. Sie meinte, dass die Dichte absolut gut wäre, aber man einen TrichoScan durchführen könne, um zu prüfen, ob eventuell ein androgenetischer HA vorliege. Sie sprach von einem möglicherweise erhöhten turn-over. Aufgrund meines Jobs habe ich es bisher nicht geschafft, den TrichoScan durchführen zu lassen.

Was ich aber über die Jahre bemerkt habe: Ich habe immer Neuwuchs. Der HA geht etwas zurück, wenn ich abgelenkt bin und es schaffe, den Fokus auf etwas anderes zu lenken. Ich "zwinge" mich, mein Haar auch mal offen zu tragen. Das habe ich in den letzten Jahren seeehr selten getan.

Mein geregelter Tagesablauf (ich war nach der Uni erst einmal ein Jahr arbeitslos) durch meinen Job, den ich gern mache, tut mir auch sehr gut. Allerdings hängt meine Laune dann schon noch öfter von der Menge der verlorenen Haare morgens ab.

Das würde ich gerne durchbrechen und es schaffen, mich nicht mehr abhängig von den Haargedanken zu machen.
